



Querier

Das Infomagazin der Welterbestadt Quedlinburg mit Bad Suderode, Stadt Gernrode und Informationen der Stadtwerke Quedlinburg GmbH



Ehrenamtskarte

Seite 3

Exponate für Schlossmuseum

Seite 15-16

Harzer-Kultur-Winter

Seite 25

**AZUBIS
GESUCHT!**

Seite 23 bis 25

Foto: Sebastian Schulze

QUEDLINBURG
Welterbestadt

www.quedlinburg.de

DAS (V8-)POWERGESCHENK! EIN GUTSCHEIN... VON HARZCRUISER.



HarzCruiser



TRAUMWAGEN ZUM
SELBST FAHREN!

WWW.HARZCRUISER.DE | 0 39 47 / 77 98 53

ALS GESCHENKIDEE, FÜR DEINE TRAUMHOCHEZIT ODER ZUM SELBST GENIESSEN

Perfekt für Ihren Besuch:

3 modern & liebevoll eingerichtete
Wohlfühl-Apartments für
2 bis 6 Personen | WLAN kostenfrei



Apartments
»Unter dem Schloss«
Mühlenstraße 7/8
06484 Quedlinburg
Tel.: 0177 / 260 22 29
info@unterdemschloss.de
www.unterdemschloss.de

DER NEUE **RENAULT CLIO** jetzt bei uns bestellen



ab
mtl. leasen **131,76 €**

OpenR link Infotainmentsystem 10,1-Zoll
bis zu 29 Fahrerassistenzsysteme¹
Voll-LED Scheinwerfer LED Pure Vision

Renault Clio TCe 115: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 115; CO₂-Klasse: C.

Leasing: Renault Clio Evolution TCe 115. Fahrzeugpreis: 19.900 €. Leasingsonderzahlung: 3.000 €. Laufzeit: 36 Monate. Gesamtaufleistung: 30.000 km. Monatsrate: 131,76 €. Gesamtbetrag: 7.743,36 €. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.03.2026.¹je nach Version und Optionen Predictive Eco Driving ab 2026 verfügbar. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Autohaus Möbes GmbH in Quedlinburg
Suderöder Chaussee 1
www.autohaus-moebeis.de

Ehrenamt sichtbar würdigen: Quedlinburg führt Ehrenamtskarte ein

Ohne sie wäre vieles nicht denkbar: Ehrenamtlich engagierte Menschen prägen das gesellschaftliche Leben in der Welterbestadt Quedlinburg auf vielfältige Weise. Ob im Sport, in der Kultur, in sozialen Initiativen oder im Engagement für Kinder und Jugendliche – sie übernehmen Verantwortung, schenken Zeit und stärken den Zusammenhalt in unserer Stadt und ihren Ortsteilen.

Um dieses Engagement sichtbar zu würdigen und ein deutliches Zeichen des Dankes zu setzen, hat der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg im Dezember 2025 die Einführung der Ehrenamtskarte beschlossen. Seit dem 1. Januar 2026 kann sie offiziell beantragt werden. Die Ehrenamtskarte richtet sich an Menschen ab 14 Jahren, die sich seit mindestens einem Jahr freiwillig, gemeinwohlorientiert und regelmäßig engagieren – in der Regel mindestens vier Stunden pro Woche oder 200 Stunden im Jahr. Für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren gelten reduzierte Mindeststunden. Voraussetzung ist außerdem, dass keine Vergütung über einen reinen Auslagenersatz hinaus gezahlt wird und der Wirkungskreis des Engagements in der Welterbestadt Quedlinburg liegt.

Die Karte ist kostenfrei, personengebunden und dient als Legitimation für verschiedene Vergünstigungen. Ehrenamtlich Engagierte erhalten unter anderem 50 Prozent Ermäßigung beim Eintritt in städtische Bäder wie das Sportbad, das Hallenbad oder den Osterteich in Gernrode. Auch der Besuch der städtischen Museen, darunter das Klopstockhaus, das Fachwerkuseum und künftig das Schlossmuseum mit Kombiticket „Stiftsberg“, ist vergünstigt möglich. Zudem wird die Nutzung der Stadtbibliothek zur Hälfte der regulären Jahresgebühr angeboten. Die Antragstellung erfolgt nicht durch die Ehrenamtlichen selbst, sondern durch den jeweiligen Verein, die Organisation oder Initiative, in der das Engagement ausgeübt wird. Je nach Tätigkeitsbereich ist der Antrag beim Team Kulturförderung und Stadtbibliothek oder beim Sachgebiet Jugend und Sport einzureichen. Mit dem Antrag bestätigt die Organisation rechtsverbindlich, dass die Voraussetzungen erfüllt sind.



Die Ehrenamtskarte ist zunächst ein Jahr gültig und kann bei fortbestehenden Voraussetzungen verlängert werden. Ein Rechtsanspruch besteht nicht; sie ist nicht übertragbar und nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis gültig.

Kontakt:

Bereich Jugend und Sport:

Dennis Kusch (03946) 905-650

Bereich Kulturförderung:

Steffi Bethge (03946) 905-660

Grundsatzbeschluss für Selketalbahn

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg befürwortet die Einführung des Selketalbahntickets/Selketalpasses und hat das mit einem Grundsatzbeschluss im Dezember 2025 unterstellt.

Ziel des Selketalpasses ist es, die Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) und insbesondere die Selketalbahn attraktiver zu machen und der HSB für die Bewirtschaftung planbare und substanzelle Einnahmen zu ermöglichen und somit einen Beitrag zur nachhaltigen Finanzierung der Selketalbahn zu leisten.

Grundgedanke des Selketalpasses ist, dass touristische Übernachtungsgäste und Kurtax Zahler alle Züge der HSB auf der Selketalbahn beliebig oft entgeltfrei nutzen können. Die jeweilige Gästekarte (bzw. der Nachweis gezahlter Kurtaxe) gilt als Fahrschein.

Quedlinburg wird den Selketalpass zum aktuellen Zeitpunkt nicht beitreten. Ein Beitritt wird im Anschluss an die für Anfang 2027 angekündigte mehrjährige Sperrung der Selketalbahn in Folge einer Hochwasserschutzanlage bei Straßberg geprüft. Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg ist dann wieder mit einer Beschlussvorlage zu beteiligen.

ANZEIGE

Abnehmen? Fitness? AktiVita!

www.akti-vita.de



Quedlinburger Carneval Verein startet in die Hoch-Saison

Im Februar 2026 steht der Quedlinburger Carneval Verein (QCV) wieder ganz im Zeichen der „fünften Jahreszeit“. Mit einem abwechslungsreichen Programm lädt der Verein alle Jecken und Narren zu seinen traditionellen Veranstaltungen ein.

Den Auftakt bildet am **Samstag, 8. Februar 2026**, der beliebte **Kinderfasching**, der den jüngsten Gästen ein buntes und fröhliches Fest bietet. Eine Woche später, am **Samstag, 14. Februar 2026**, findet die **Prunksitzung** statt – ein Highlight für alle Freunde des Karnevals mit unterhaltsamen Beiträgen und viel guter Laune.

Der Höhepunkt der Saison ist der **Faschingsumzug am Sonntag, 15. Februar 2026**, der durch die Quedlinburger Innenstadt zieht. Im Anschluss daran trifft man sich zum **Brauchtumstreffen**, um gemeinsam die Faschingstraditionen zu pflegen und zu feiern.

Der QCV freut sich auf zahlreiche Besucher und eine ausgelassene Karnevalszeit.



ANZEIGEN

Hören ist Können

HÖRWERK
QUEDLINBURG

- Kostenloser Hörtest
- Modernste Hörsysteme
- Probetragen
- Tinnitus Beratung

Tel: 810 40 40 Pölkenstraße 9a
neben dem Ärztehaus

Unserer werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten wünschen wir einen guten Start in ein vor allem gesundes und friedliches Neues Jahr 2026!

ZOOHAUS KÖTHER
Alles für Ihr Tier seit 1968!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag-Freitag 14:00-18:00 | Samstag 09:00-12:00 Uhr

06502 Thale · Brückenstraße 2 · Tel.: (039 47) 23 10

Die Bodetal Therme
im Sagenharz

Weitere Infos:

Valentinstag
in sagenhafter Natur

Exklusives Valentinstags-
-Menü

Panorama-
Frühstück für 2 nur
27€

besondere Anwendungen für Paare

Romantische Aufgüsse

100 Jahre Hochwasserschutz an der Bode

Das Bodetal ist geprägt von steilen Hängen und der engen Tallage der Bode. Historische Ereignisse wie das Silvesterhochwasser 1925/26, 1994 oder zuletzt 2017/2018 zeigen die Wucht solcher Naturereignisse. Rückhaltebecken wie die Rappbodetalsperrre und die Wendefurther Talsperre leisten einen entscheidenden Beitrag zum Schutz vor Hochwasser.

Ab dem 31. Januar zeigt eine Ausstellung des Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt in der Talstation der Seilbahn Thale eindrücklich was vergangene Hochwasser im Bodetal angerichtet haben und beleuchtet die umgesetzten Schutzmaßnahmen. Folgen Sie anschaulich und interaktiv dem Bau des Talsperrensystems als zentralem Element des Hochwasserschutzes im Bodetal und erfahren Sie, welche aktuellen Maßnahmen zur Prävention getroffen werden und welche Sie sogar selbst treffen können. Zum Schluss ruht unser Blick noch auf der Bedeutung des Klimaschutzes für die Zukunft des Bodetals. Ausführliche Infos dann in der nächsten Ausgabe!



Querier

Das Infomagazin der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode

Amtliche Bekanntmachung der Welterbestadt Quedlinburg werden seit dem 1. Juni 2025 auf der Internetseite der Welterbestadt Quedlinburg veröffentlicht.



Der Querier erscheint seit Juli ohne Amtliche Bekanntmachungen.

Am 8. Mai 2025 hat der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg einer Änderung der Hauptsatzung der Welterbestadt Quedlinburg zu gestimmt:

Bekanntmachungen werden künftig im Internet unter der Internetadresse der Welterbestadt Quedlinburg, www.quedlinburg.de, veröffentlicht.

Die Hauptsatzung ist am 1. Juni 2025 mit der Veröffentlichung im Querier 06/2025 am 31. Mai 2025 in Kraft getreten und rechtswirksam geworden. Der Querier erscheint weiterhin monatlich, jedoch seit der Ausgabe 07/2025 ohne Amtliche Bekanntmachungen, diese werden unter www.quedlinburg.de veröffentlicht.

Einwohnermeldestelle

Im **Februar** ist die Einwohnermeldestelle am **Samstag, dem 7. Februar von 9 bis 12 Uhr** geöffnet.

Im **März** ist die Einwohnermeldestelle am **Samstag, dem 7. März von 9 bis 12 Uhr** geöffnet.

Amtliche Bekanntmachung

Nach § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz (BMG) vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084, 2014 I S. 1738) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 23.10.2024 (BGBl. I Nr. 323) hat jede Person das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach § 50 Absätze 1 bis 3 BMG zu widersprechen, hierzu gehören:

- Gruppenauskünfte (Zusammensetzung nach Lebensalter) an Träger von Wahlvorschlägen (Parteien, Wählergruppen, Einzelbewerber) im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen
- Auskunft über Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
- Auskunft zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben an Adressbuchverlage

Einwohnerinnen / Einwohner, die mit einer oder sämtlichen der vorgenannten Auskünfte nicht einverstanden sind können dies schriftlich an

Welterbestadt Quedlinburg
SG 2.2 Gefahrenabwehr, Gewerbe, Meldewesen, Standesamt
Postfach 1429
06472 Quedlinburg

oder mündlich zur Niederschrift der

Welterbestadt Quedlinburg
Einwohnermeldestelle Markt 2 (Grünhagenhaus)
06484 Quedlinburg

mitteilen.

Hinweis: Einwohnerinnen / Einwohner die bereits in den Vorjahren eine derartige Erklärung (Widerspruch) abgegeben haben, brauchen diese nicht erneuern.

Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

Wir bilden aus!

Die Welterbestadt Quedlinburg bietet zum 01.08.2026 in folgendem Ausbildungsberuf einen Ausbildungsplatz an:

Ausbildung Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachgestellter in der Fachrichtung Kommunalverwaltung

Mit Ausbildungsbeginn **01.08.2026** bieten wir eine dreijährige praxisbezogene Ausbildung mit abwechslungsreichen Einsätzen in den verschiedenen Fachbereichen der Stadtverwaltung der Welterbestadt Quedlinburg, Berufsschulunterricht an der Berufsbildenden Schule in Böhnshausen sowie berufsbegleitendem Unterricht beim Studieninstitut für kommunale Verwaltung e.V. in Magdeburg.

Es erwartet Sie ein Ausbildungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD). Die Übernahme in ein späteres Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach § 16a TVAöD.

Wir erwarten:

- mindestens einen erweiterten Realschulabschluss, gute Leistungen in Deutsch und Mathematik
- Interesse an den Aufgaben einer Kommunalverwaltung,
- Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen, Teamfähigkeit
- EDV-Kenntnisse MS-Office
- erfolgreiche Teilnahme an einem Auswahl- und Testverfahren

Für Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, ist dieser Ausbildungsplatz geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis einer Schwerbehinderung/Gleichstellung ist zur Wahlung der Interessen bereits mit der Bewerbung beizufügen.

Nach § 9 Absatz 5 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt werden Mitglieder im Einsatzdienst der Feuerwehr der Welterbestadt Quedlinburg bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, wenn nicht andere rechtlich schützenswerte Gründe überwiegen, die in der Person eines anderen Bewerbers liegen.



Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Kopie des letzten Schulzeugnisses bzw. Schulabgangszeugnisses, Nachweise über sonstige Abschlüsse, Nachweise über etwaige Praktika, Angabe einer E-Mail-Adresse) bis zum 28.02.2026 an die unten stehende Adresse oder online über www.quedlinburg.de/jobs
Wenn Sie die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.

Welterbestadt Quedlinburg

Personalwesen

Markt 1

06484 Quedlinburg

Quedlinburg, den 09.12.2025

Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

Datenschutzhinweise für Bewerber/-innen gem. Art 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren

Die Welterbestadt Quedlinburg möchte Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und wofür diese Daten verwendet werden. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt, auch an wen Sie sich diesbezüglich wenden können. Diese Informationen finden Sie unter <https://quedlinburg.de/Rathaus/Karriere/Datenschutzhinweise-in-Bewerbungsverfahren>.

Anmeldung für Vollzeitbildungsgänge an den Berufsbildenden Schulen möglich

Ab sofort können sich Interessierte für die Vollzeitbildungsangebote an den Berufsbildenden Schulen (BbS) im Landkreis Harz anmelden.

Für das kommende Schuljahr 2026/2027 ist bei den BbS Halberstadt der Anmeldeschluss am 28. Februar 2026, in den BbS Quedlinburg und Wernigerode der 30. April 2025.

Das Angebot der Berufsbildenden Schulen umfasst zum einen die klassische Berufsschule, die eine duale Ausbildung im Ausbildungsbetrieb und in der Schule beinhaltet. Zum anderen stehen jedoch auch eine Vielzahl verschiedener Bildungsgänge im Vollzeitbereich zur Verfügung, zu denen Berufsfachschulen, Fachoberschulen, eine Fachschule und das Berufliche Gymnasium gehören. Wer sich detailliert über die einzelnen Bildungsgänge informieren möchte, bekommt dazu bei den einzelnen Tagen der offenen Tür Gelegenheit.

Bereits am Freitag, dem 13. Februar 2026, laden die Berufsbildenden Schulen Wernigerode zum Tag der offenen Tür ein. In der Zeit von 13 bis 16 Uhr erhalten interessierte Jugendliche und ihre Eltern am Standort Feldstr. 79 Informationen zu den verschiedenen Berufsbildern. Auf der Website der Schule werden unter www.bbs-wernigerode.de Infor-

mationen zu den einzelnen Bildungsgängen veröffentlicht, es besteht aber auch die Möglichkeit telefonischer Beratungsgespräche unter der Telefonnummer 03943/545711.

Die Berufsbildenden Schulen „J.P.C. Heinrich Mette“ Quedlinburg führen am Samstag, dem 14. Februar 2026, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr an den Standorten Bossestraße und Weyhestraße den Tag der offenen Schule durch. Nähere Informationen zu den Bildungsgängen und zu den Angeboten an den einzelnen Standorten dieser BbS sind auf der Homepage unter www.bbs-quedlinburg.de zu finden. Bei Beratungsbedarf kann telefonisch mit der Schule unter 03946/4310 Kontakt aufgenommen werden.

Eine Woche später, am Samstag, dem 21. Februar 2026, informieren die Berufsbildenden Schulen „Geschwister Scholl“ Halberstadt in der Zeit von 9 bis 12 Uhr am Standort Böhnshausen im Rahmen eines Tages der offenen Tür über ihre Bildungsangebote. Konkrete Informationen dazu sind auch auf der Homepage der Schule unter www.bbs-halberstadt.de abrufbar. Bei allgemeinen Fragen zu den Bildungsgängen kann die Schule telefonisch unter 03941/57329-16 kontaktiert werden.

Die Wirtschaftsförderung informiert

Wichtige Neuigkeiten aus dem Bereich „Wirtschaft“ mit Relevanz für den Standort Welterbestadt Quedlinburg sowie weitere Themen der Wirtschaft finden Sie hier und auf der Internetseite der Welterbestadt Quedlinburg unter <https://www.quedlinburg.de/Wirtschaft>.

Die Stabsstelle 0.1 Wirtschaftsförderung, Welterbe-, City- und Beteiligungsmanagement finden Sie im Rathaus, Zimmer 29, und im CityBüro in der Pölkenstraße 40, dienstags von 10-13 und 14-17 Uhr und donnerstags von 10-13 und 14-16 Uhr.

Bei Fragen und Anregungen rund um wirtschaftliche Themen nutzen Sie bitte folgende Kontakte:

Henning Rode – Stabsstellenleiter Wirtschaftsförderung

Tel: 03946 / 905 517; E-Mail: wirtschaftsfoerderung@quedlinburg.de

Nicole Risse – Citymanagerin in der Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Tel: 03946 / 905 519; E-Mail: nicole.risse@quedlinburg.de

Elisa Crummenerl – Büroassistentin

Tel: 03946 / 905 518; E-Mail: elisa.crummenerl@quedlinburg.de

CityBüro Tel: 03946 / 6499400

Die Wirtschaftsförderung informiert alle interessierten Unternehmen per Newsletter anlassbezogen zu wichtigen Themen, Fördermöglichkeiten und aktuellen Veranstaltungen. Möchten auch Sie den Newsletter erhalten, wenden Sie sich bitte dafür an Nicole Risse.

Informationen zu Veranstaltungen, Förderung und mehr

Veranstaltungen im CityBüro:

- **Donnerstag, 5. Februar, 16 – 17 Uhr:** Sprechstunde WEISER RING e.V.

Anmeldung empfohlen!

- **Donnerstag, 12. Februar, 10 – 13 Uhr:** Beratung durch das WelcomeCenter der Landesinitiative Fachkraft im Fokus Sachsen-Anhalt

Anmeldung empfohlen!

Die Expertensprechstunde für Gründung und Betriebsübernahme der IHK, HWK und des IGZ findet diesmal am **Donnerstag, 12. Februar, von 10 – 12 Uhr** in der Harzsparkasse in der Turnstraße statt.

Anmeldung erforderlich!



Details zu den im CityBüro stattfindenden Veranstaltungen und Termine finden Sie unter www.quedlinburg.de/citybuero.

IB regional - Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt für Sie vor Ort in Halberstadt

Als Förderbank für Sachsen-Anhalt bietet die Investitionsbank Firmen-, Privat- und öffentlichen Kunden vielfältige Angebote - von der Unternehmensförderung über Finanzierungen für die eigenen vier Wände bis hin zur Unterstützung von Kommunen.

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt bietet an dreizehn Standorten in Sachsen-Anhalt regelmäßige Beratungssprechzeiten an. Die IB-Förderberater sind auch darüber hinaus direkt erreichbar. Für Sie als Kunde bedeutet dies: Kurze Wege und der unmittelbare Draht zu den Förder- und Finanzierungsexperten – natürlich kostenfrei.

Nächster Termin in Halberstadt: 18. Februar 2026, 9:00 – 15:00 Uhr
Zur Terminvereinbarung und für inhaltliche Fragen zum Berater- sprechtag wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartnerin:

Ina Hallmann

Tel.: 03941-5970-4266

E-Mail: ina.hallmann@kreis-hz.de

Aktuellste Informationen erhalten Sie auf <https://www.kreis-hz.de/de/foerdermittelberatung.html>.

Erfolgreiche Präsenz auf der Karrieremesse Harz: Die Welterbestadt Quedlinburg als attraktiver Arbeitgeber



Die Welterbestadt Quedlinburg präsentierte sich auf der Karrieremesse Harz in der Harzlandhalle in Ilseburg mit einem eigenen Stand am 29. Dezember 2025. Im Fokus stand die Vorstellung der Welterbestadt als moderner und attraktiver Arbeitgeber. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, um sich über die aktuellen Stellenangebote sowie über

Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Besonders erfreulich war das große Interesse nicht nur an den konkreten Angeboten, sondern auch an der Stadt als Arbeitgeber insgesamt.

Die Karrieremesse Harz, die in diesem Jahr erstmals den bewährten Rückkehrertag Harz ersetzt, bot 47 Unternehmen und Organisationen aus den Landkreisen Harz und Goslar eine Plattform, um sich zu präsentieren. Zielgruppe der Messe sind sowohl Menschen, die in der Region nach neuen beruflichen Perspektiven suchen, als auch solche, die in den Harz zurückkehren oder neu zuziehen möchten, um hier ihren Lebensmittelpunkt zu finden.

„Die vielen positiven Gespräche und das lebhafte Interesse zeigen, dass die Welterbestadt Quedlinburg als Arbeitgeber immer attraktiver wird“, so Nicole Grosch, Leiterin Personalwesen. „Wir freuen uns

darauf, die Kontakte in den kommenden Wochen weiter zu vertiefen und neue Kolleginnen und Kollegen in unserem Team willkommen zu heißen.“

Der Zauber der Adventsstadt: Quedlinburgs Schaufenster erzählen Geschichten

Vom 26. November 2025 bis zum 6. Januar 2026 verwandelte sich das Einkaufserlebnis historische Innenstadt® der Welterbestadt Quedlinburg erneut in eine leuchtende Adventsstadt. Unter dem Motto „Weihnachten im Fokus – Nostalgie im Schaufenster“ luden 28 Gewerbetreibende Besucherinnen und Besucher ein, in eine Welt voller weihnachtlicher Magie und Erinnerungen einzutauchen.

Jedes Schaufenster wurde zu einem kleinen Kunstwerk: Liebevoll gestaltete Weihnachtsdekorationen trafen auf historische Fotoapparate, die Geschichten vergangener Zeiten erzählten. Die Idee war so einfach wie bezaubernd – und die Resonanz groß! Die Gäste der Adventsstadt waren eingeladen, ihre Favoriten zu küren und so die schönste und dem Motto treuesten Installation zu prämieren.

Gewinner 2025: Schuh-Galerie Jörg Börner

Die Schuh-Galerie Jörg Börner überzeugte bei der Abstimmung mit ihrer kreativen Umsetzung und gewann den diesjährigen Wanderpokal sowie einen Gutschein für ein Team-Frühstück. Herzlichen Glückwunsch!

Die Adventsstadt zeigte einmal mehr, wie lebendig das Einkaufserlebnis historische Innenstadt® ist: Als Ort der Begegnung, der Kreativität und der gemeinsamen Vorfreude auf das Fest. Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Gewerbetreibenden, die mit ihrer Leidenschaft und ihrem Engagement die Adventszeit für Jung und Alt unvergesslich gemacht haben.

Die Aktion wurde von der Kaufmannsgilde zu Quedlinburg e.V. in Zusammenarbeit mit dem Citymanagement der Welterbestadt Quedlinburg organisiert. Die historischen Requisiten stellte das Kunst- und Auktionshaus Quedlinburg bereit.

Club Sonnenblume eröffnet erstes eigenes Büro im Einkaufserlebnis historische Innenstadt®

Am 1. Dezember 2025 war es endlich soweit: Im Einkaufserlebnis historische Innenstadt® eröffnete der Club Sonnenblume, ein besonderes Projekt der ukrainischen Hauptinitiatorinnen Yuliia Kopchak und Iryna Kovalchuk, sein eigenes Büro in der Pölkenstraße 9a. Die beiden Frauen, die durch den Krieg in ihrer Heimat in den Harz gekommen sind, haben gemeinsam mit weiteren Mitstreiterinnen und mit viel Engagement und Herzblut einen Ort der Begegnung und Integration geschaffen.

Zur feierlichen Eröffnung kamen zahlreiche Unterstützer, die den Club von Anfang an begleitet und gefördert haben. Besonders zu nennen sind Pfarrer Dr. Tobias Gruber von der Evangelischen Kirchengemeinde, Klaus Mansfeldt (Integrationslotse und ehemaliger Beauftragter für Flüchtlingsangelegenheiten der Welterbestadt Quedlinburg), Samantha Mantel und Nicole Risse (Gleichstellungsbeauftragte und Citymanagerin der Welterbestadt Quedlinburg), Jutta Baudisch (ehrenamtliche Deutschlehrerin), Sarah Zschernitz (Bereichsleitung Soziales AWO) und Andreas Knospe (Koordinator AWO Tafel) sowie Gerhard Schwenk, der als ehrenamtlicher Konversationspartner den Sprachunterricht der Ukrainerinnen und Ukrainer bereichert.

Seit zwei Jahren bietet der Club Sonnenblume ein vielfältiges Programm für Kinder und Jugendliche an: vom kreativen Malen und Bas-

teln über gemeinsames Singen bis hin zu Sprachunterricht in Deutsch und Ukrainisch. Doch der Club engagiert sich auch aktiv im Quedlinburger Stadtgeschehen – etwa mit künstlerischen Darbietungen in den Bühnenprogrammen zu unterschiedlichen Anlässen oder der Präsentation kulinarischer Spezialitäten beim Internationalen Bazar auf dem Stadtfest 2025.

Bisher fanden die Aktivitäten des Clubs an wechselnden Orten statt – im Familienzentrum, in der Jugendgalerie Bockstraße, im Wordspeicher oder in den Räumlichkeiten des Deutschen Roten Kreuzes in der Ballstraße. Das neue Büro ist ein wichtiger Meilenstein, doch die Räumlichkeiten sind schon jetzt viel zu klein für die vielen Angebote und Besucher. Dennoch sind Yuliia Kopchak und Iryna Kovalchuk glücklich, endlich einen festen Ort zu haben, an dem sie ihre Ideen verwirklichen und Gemeinschaft leben können. Mit viel Engagement und Hoffnung blicken sie in die Zukunft – und träumen davon, den Club bald zu vergrößern, um noch mehr Menschen willkommen zu heißen.

Der Club Sonnenblume steht für Begegnung, Integration und gegenseitige Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die diesen besonderen Ort möglich gemacht haben! Wer neugierig geworden ist, ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und Teil dieser lebendigen Gemeinschaft zu werden.

35-jähriges Jubiläum der LVM-Versicherungsagentur Andreas Regahl



Die LVM-Versicherungsagentur Andreas Regahl feierte am 1. Dezember ein bedeutendes Jubiläum – 35 Jahre erfolgreiche Geschäftstätigkeit in unserer Gemeinde. Ein Meilenstein, der die stetige Entwicklung eines Familienunternehmens zeigt, das seit über drei Jahrzehnten fest in der Region verwurzelt ist.

Die Erfolgsgeschichte begann am 1. Dezember 1990, als Herr Andreas Regahl das Gewerbe als Vertreter der Vereinten Versicherung anmeldete. Zu diesem Zeitpunkt war er gerade 21 Jahre alt. Der Einstieg in die Versicherungsbranche war eine Notlösung: Ursprünglich hatte er eine abgeschlossene Lehre bei Mertik, einen sicheren Job und Pläne für ein Studium vor Augen. Doch zum Wehrdienst eingezogen und im Zuge der Wende, wurde sein Berufswunsch durch unerwartete Umstände erschüttert: Das Unternehmen, bei dem er arbeiten wollte, war nicht mehr existent, und familiäre Verpflichtungen – die Erkrankung

seiner Mutter und die Fürsorge für seinen jüngeren Bruder – forderten seine Aufmerksamkeit und finanzielle Unterstützung.

Ein Kollege seiner Mutter, der damals eine Führungsposition bei der Vereinten Versicherung inne hatte, schlug ihm eine Tätigkeit als Nebenberufsvertreter vor. Obwohl er damals kein besonderes Interesse an der Versicherungsbranche hatte, stellte er jedoch schnell fest, dass ihm die Tätigkeit Freude bereitet. So gründete er sein eigenes Gewerbe und begann seinen Geschäftsbetrieb von zu Hause aus (damals noch bei seiner Mutter). Seine Leidenschaft für die Versicherungsbranche wuchs stetig, und im Laufe der Jahre entwickelte sich daraus ein erfolgreiches Unternehmen.

Wachstum und Entwicklung

Ab 1994 eröffnete Herr Regahl sein erstes Büro in der Adelheidstraße 9, gemeinsam mit einem Kollegen. Vier Jahre später, 1998, zog er in ein eigenes Büro im Konvent 27 um. Kurze Zeit später wurde dann auch eine farbliche Änderung sichtbar, denn aus der Bezirksgeneralvertretung Andreas Regahl (Vereinte Versicherung -grün-) wurde die Generalvertretung Andreas Regahl (Allianz Versicherung -blau-). In der weiteren erfolgreichen Entwicklung kam dann im Jahr 2003 die Eröffnung seines neuen, modernen Büros in seinem Wohnhaus in der Gartenstraße. 2012 folgte ein weiterer bedeutender Schritt: der Wechsel zum Landwirtschaftlichen Versicherungsverein Münster (LVM) und der Umzug in den Steinweg 46, da aufgrund des erfolgreichen Wachstums seiner Agentur und des damit verbundenen notwendigen Personalanbaus die Räumlichkeiten in der Gartenstraße zu klein wurden. Im Steinweg 46 blieb Herr Regahl, bis er am 19.11.2019 in die heutigen Räumlichkeiten in der



Oeringerstraße 2 zog. Das denkmalgeschützte Gebäude, in welchem sich heute seine Agentur befindet, wurde von Herrn Regahl und seiner Familie nach aufwändiger Sanierung und energetischer Erneuerung zu einem modernen und nachhaltigen Arbeits- und Wohnort umgestaltet. Besonders stolz ist er darauf, dass er auch das für ihn wichtige Thema Nachhaltigkeit umsetzen konnte.

Das Familienunternehmen

Heute ist die Agentur ein Familienunternehmen: seine Frau Diana Regahl ist Mitangestellte, und die Töchter Anna (25) und Mathilda (20) zeigen ebenfalls Interesse an der Branche. So haben / werden beide ihre Ausbildung zur Fachfrau für Versicherungen und Finanzanlagen (IHK) bei ihrem Vater absolvieren. Anna hat bereits ihre Ausbildung sehr erfolgreich abgeschlossen und arbeitet derzeit bei einem Versicherungsunternehmen im Norden Deutschlands, während Mathilda noch in ihrer Ausbildung ist.

Zukunftsansicht

Als zertifizierte Ausbildungsagentur für Versicherungen, Immobilien und Finanzanlagen legt Herr Regahl großen Wert auf die Nachwuchsförderung. Er hofft, dass seine Töchter die Freude an der Branche weitertragen und irgendwann die Leitung der Agentur übernehmen. Für die Zukunft bleibt das Ziel, weiterhin persönlichen Service mit Innovation und Nachhaltigkeit zu verbinden.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Welterbestadt Quedlinburg gratuliert Herrn Andreas Regahl und seinem Team herzlich zu 35 Jahren Erfolg und Engagement. Wir freuen uns auf die nächsten Jahre und auf die Weiterführung eines Unternehmens, das durch Durchhaltevermögen, Familiengeist und Innovation geprägt ist.

Neues aus dem Einkaufserlebnis historische Innenstadt©

Die Innenstadt der Welterbestadt Quedlinburg verändert sich ständig, ebenso die Ortskerne unserer Ortschaften. Neue Geschäfte kommen hinzu und alte verschwinden. Mancher Gewerbetreibende zieht um oder erfindet sich neu. Wir besuchen alte und neue Händlerinnen, Dienstleister und Gastronomen und dokumentieren eine lebendige Stadt im Wandel, bei der eines aber immer gewiss ist: ihr Besuch ist ein Erlebnis! Alle Texte finden Sie zudem im Internet unter www.quedlinburg.de/NeuesausdemEHI.



CAFÈ VA LIÈS: Wo Brunch, Kaffee und Wohnzimmerfeeling aufeinandertreffen

Café Va Liès, Vlada Stavrov, Steinbrücke 9



erfüllt sie sich einen langgehegten Traum – und verbindet ihre Liebe zur Gastronomie mit ihrer Verbundenheit zur Welterbestadt Quedlinburg.

Im CAFÈ VA LIÈS steht das Brunchen im Mittelpunkt: Das Frühstück wird in Tapas-Form serviert und kann individuell zusammengestellt

Seit dem 27. November 2025 bereichert das CAFÈ VA LIÈS in der Steinbrücke 9 das Einkaufserlebnis historische Innenstadt® der Welterbestadt Quedlinburg. Hinter dem neuen Café steht Vlada Stavrov, eine leidenschaftliche Gastronomin, die bereits seit vielen Jahren das Cateringunternehmen "Mutterliebe" in Wernigerode führt. Mit dem CAFÈ VA LIÈS

werden. Die meisten Zutaten stammen aus der Region, und fast alles wird hausgemacht – für maximale Frische. Besonders stolz ist Vlada Stavrov auf den Kaffee: Die Bohnen und Maschinen kommen von Kaffee Kröm in Magdeburg, einem Garanten für Qualität.

Auch bei den Weinen setzt das Café auf Auswahl mit Leidenschaft: Es gibt ausschließlich italienische Weine aus dem Haus Bremer in Braunschweig – sortiert nach dem Geschmack der Betreiberin und ihres Teams.

Das CAFÈ VA LIÈS ist von Mittwoch bis Sonntag geöffnet. Montag und Dienstag sind als Kreativtage reserviert oder können für geschlossene Gesellschaften gebucht werden.

Vlada Stavrov möchte, dass sich ihre Gäste wie zu Hause fühlen – das Café soll ein Wohnzimmer für alle sein. Ihr Motto: "Gutes Essen, gute Drinks, gute Atmosphäre." Für sie ist das CAFÈ VA LIÈS der perfekte Ort, an dem Location, Stadt und Menschen zusammenkommen.

Oberbürgermeister Frank Ruch und der Vorsitzende des kommunalen Wirtschaftsausschusses Ulrich Thomas besuchen Quedlinburger Unternehmen

Regelmäßig besuchen Oberbürgermeister Frank Ruch und Wirtschaftsförderer Henning Rode Firmen der Welterbestadt, um in geschützter Atmosphäre zur kommunalen Wirtschaftsentwicklung ins Gespräch zu kommen und um sich so manche Erfolgsgeschichte aus der Nähe anzuschauen. Am 7. November wurden sie dabei begleitet von Ulrich Thomas (MdL) in seiner ehrenamtlichen Funktion als Vorsitzender des Wirtschafts- Vergabe- und Liegenschaftsausschusses der Welterbestadt Quedlinburg.

Seit 1992 gibt es die Firma Baustoffhandel Wuttig, heute geführt durch Michael Sternitzke, Sohn des Firmengründers, der auch Ortsbürgermeister Gerd Adler herzlich begrüßte. Mit ca. 25 Mitarbeitern und zehn Lastkraftwagen liefert das Unternehmen Ziegel, Rohre, Pflastersteine, Dämmmaterial etc. in alle Ecken von Deutschland. Zur Firmengruppe gehört auch eine Heizungsinstallation sowie ein Baggerservice. Die Firma freut sich stets über leistungsbereite Azubis!



v.l.n.r.: Ulrich Thomas, Michael Sternitzke, Frank Ruch, Gerd Adler

Viele Gernröder sagen heute noch einfach Rundfunk Gernrode, doch das Gesamtbild des Unternehmens an der Quedlinburger Straße hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt hin zu einem innovativen Dienstleister für Spezial- und Sondermaschinenbau sowie einem so genannten Full Service EMS Dienstleister für automatisierte und zertifizierte Elektronikproduktion. Geschäftsführer Marko Haller sieht die nationale wirtschaftliche Entwicklung mit gemischten Gefühlen.

Die hoch innovative Firma profitiert von ihrem zertifizierten Umweltmanagement und dem Trend zu erneuerbaren Energien, er benennt jedoch auch konkret die Gefahren von Überregulierung und Rohstoffknappheit für den Standort Deutschland. Mit ca. 70 Mitarbeitern einschließlich sechs Azubis ist man aktuell gut aufgestellt, sucht aber permanent unter anderem nach Elektrikern und Mechatronikern.



v.l.n.r.: Frank Ruch, Marko Haller, Ulrich Thomas

Für einen Dienstleister im Bereich Autoreparatur, Motoradwerkstatt und Gebrauchtwagen hat die Firma H&M Autoservice G. Mertens mit 28 Mitarbeitern sowie sieben Azubis im Bereich Mechatronik eine große Mitarbeiterzahl. Trotzdem, so berichtet Inhaber Guido Mertens den Besuchern, sind alle Hände voll zu tun und man selbst sei ständig auf Mitarbeiterersuche. Die mehrfach mit dem Titel Werkstatt des Vertrauens ausgezeichnete Firma liegt am Ortsausgang der Kernstadt in der Magdeburger Straße.



v.l.n.r.: Frank Ruch, Guido Mertens, Ulrich Thomas

Wirtschaftsausschuss tagt bei THE ENGINE PEOPLE

Nicht nur Vorlagen die Wirtschaft betreffend beraten und sich im Sitzungsraum informieren lassen, sondern nah dran sein an der Wirtschaft und mit Unternehmen ins Gespräch kommen: das ist der Anspruch des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses der Welterbestadt Quedlinburg (WVLQ). Daher trafen sich die Sitzungsmitglieder am 11. November nicht wie gewohnt im technischen Rathaus, sondern absolvierten wie jedes Jahr eine ihrer Sitzungen auswärts. Diesmal ging es zur Firma SECO GmbH, welche sich den Beinamen THE ENGINE PEOPLE gegeben hat, was einen Hinweis auf das Metier liefert. Die Firma SECO ist einer der weltweit führenden und gleichzeitig letzten deutschen Produzenten für Teile von Kraftwerks- und Marine-Dieselmotoren, insbesondere für Kolben im Aluminiumgussverfahren. Vor 20 Jahren gründete sich die Firma in Harzgerode als Abspaltung von Trimet, seit 15 Jahren ist man ansässig im Industriegebiet Groß Orden in der Welterbestadt



Quedlinburg. Bevor der Ausschuss in die reguläre Tagesordnung einstieg, informierte man sich bei einer Werksführung begleitet durch Geschäftsführer Dominik Schroedter sowie Werkleiter und Prokurist Mathias Bielert.

Die Mitglieder des WVLQ, begleitet durch Geschäftsführer Dominik Schroedter (ganz links) sowie Werkleiter und Prokurist Mathias Bielert (ganz rechts)

Gottesdienste

» Stiftskirche Sankt Cyriakus Gernrode

01.02. Sonntag

Rieder, 9:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeinderaum Gernrode, 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Stiftssaal

04.02. Mittwoch, Ökumenische Bibelwoche

Gernrode, 14:30 Uhr, Offene Gesprächsrunde im Gemeinderaum in Gernrode

07.02. Samstag, Anhaltische Kindersingwoche „Josef“

Gernrode, 16:00 Uhr, Aufführung des Kindermusicals im Stiftssaal Gernrode

08.02. Sonntag

Ballenstedt, 10:00 Uhr, Aufführung des Kindermusicals „Josef“ im Theater Ballenstedt

11.02. Mittwoch, Ökumenische Bibelwoche

Gernrode, 14:30 Uhr, Offene Gesprächsrunde im Gemeinderaum in Gernrode

15.02. Sonntag

Rieder, 9:00 Uhr, Gottesdienst im Gemeinderaum Gernrode, 10:30 Uhr, Gottesdienst im Stiftssaal

18.02. Mittwoch, Ökumenische Bibelwoche - Aschermittwoch

Rieder, 14:30 Uhr, Offene Gesprächsrunde im Gemeinderaum in Rieder

22.02. Sonntag, Invocavit – 1. Sonntag der Passionszeit

Rieder, 9:00 Uhr, Gottesdienst im Gemeinderaum Gernrode, 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst / Kirchencafé

25.02. Mittwoch, Ökumenische Bibelwoche

Rieder, 14:30 Uhr, Offene Gesprächsrunde im Gemeinderaum in Rieder

ACHTUNG!

Öffnungszeiten der Stiftskirche Gernrode im Winter

täglich 14 – 15 Uhr und auf Anfrage

Kirchenführungen

Gruppenführungen / Heilig-Grab-Führungen

nur auf Anfrage mit rechtzeitiger Anmeldung
im Evangelischen Pfarramt Gernrode Tel.: 039485-275
Mail: gernrode@kircheanhalt.de
im Evangelischen Pfarramt Gernrode Tel.: 039485-275
Mail: gernrode@kircheanhalt.de

» Gottesdienste Bad Suderode

Gottesdienst mit Abendmahl

So, 01.02.2026, 11:00 Uhr, Heinrich-Hauer-Haus (Gemeindehaus neben der Kirche), 06485 Quedlinburg, OT Bad Suderode, mit Pfarrer i.R. Heimrich

KonfiTüre

Sa, 07.02.2026, 10:00 - 13:00 Uhr, "Haltestelle", Ägidiikirchhof 4, Quedlinburg

Gottesdienst

So, 08.02.2026, 11:00 Uhr, Heinrich-Hauer-Haus (Gemeindehaus neben der Kirche), 06485 Quedlinburg, OT Bad Suderode, mit Pfarrer i.R. Heimrich

Abend im Rahmen der Bibelwoche

Di, 10.02.2026, 19:00 Uhr, Heinrich-Hauer-Haus (Gemeindehaus neben der Kirche), 06485 Quedlinburg, OT Bad Suderode

Gottesdienst; anschl. Kirchencafé

So, 15.02.2026, 11:00 Uhr, Heinrich-Hauer-Haus (Gemeindehaus neben der Kirche), 06485 Quedlinburg, OT Bad Suderode, mit Pfarrerin Lieske und Birgit Ecke

Gottesdienst

Do, 19.02.2026, 10:30 Uhr, Wohnpark "Humanas" 06485 Quedlinburg, OT Bad Suderode, mit Pfarrerin Lieske

Gottesdienst

So, 22.02.2026, 11:00 Uhr, Heinrich-Hauer-Haus (Gemeindehaus neben der Kirche), 06485 Quedlinburg, OT Bad Suderode, mit Pfarrer i.R. Heimrich

» Evangelische Gottesdienste in Quedlinburg

Sonntag, 01.02., Letzter So. na. Epiphanias

Nikolaikirche, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfrn. E.-M. Menard, M. Mendel

Sonntag, 08.02., Sexagesimae

Nikolaikirche, 10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfrn. F. Junge, G. Schlegel

Sonntag, 15.02., Estomihi

Nikolaikirche, 10.30 Uhr, Gottesdienst (anschl. Kirchenkaffee), Pfrn. E.-M. Menard, KMD C. Bick

Sonntag, 22.02., Invocavit

Nikolaikirche, 10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Dr. T. Gruber, M. Mendel

ENERGIE & SERVICE

NEUES VON IHREN STADTWERKEN QUEDLINBURG

02 | 2026

KERZENLICHT, TRADITION UND SPORTLICHE TALENTEN IM HISTORISCHEN HALLENBAD IN QUEDLINBURG

Am 15. Dezember 2025 verwandelte sich das Quedlinburger Hallenbad erneut in eine stimmungsvolle Weihnachtskulisse: Die Abteilung Schwimmen des TSG GutsMuths 1860 Quedlinburg e. V. lud zum traditionellen Kerzenschwimmen ein. Jedes Jahr studieren zwischen 30 und 50 Kinder eine eigene Choreografie mit echten, brennenden Kerzen ein. Wenn das Licht im Bad gedimmt wird und sich die Kerzen auf dem Wasser spiegeln, entsteht eine ganz besondere Stimmung in der voll besetzten Schwimmhalle. Spätestens wenn traditionell das Lied von Rolf Zuckowski „Mitten in der Nacht“ erklingt, bleibt bei vielen Eltern, Großeltern und Geschwistern kein Auge trocken. Das Kerzenschwimmen blickt auf eine lange Geschichte zurück. Seine Wurzeln reichen bis in die DDR-Zeit, als es bereits von der damaligen Schwimmabteilung des Trainingszentrums der Betriebsgemeinschaft Traktor Quedlinburg gepflegt wurde. Über Stationen wie Blau-Weiß Quedlinburg fand die Tradition schließlich ihren festen Platz bei der TSG GutsMuths und wird bis heute mit viel Herzblut weitergegeben. Viele der heutigen Trainer kennen das Kerzenschwimmen noch aus ihrer eigenen Kindheit. Ein prägendes Gesicht dieser Tradition ist Gerald Heitmann. Seit rund 50 Jahren ist er dem Schwimmsport verbunden und nahm bereits in den 1970er-Jahren selbst als Kind am Kerzenschwimmen teil. Heute leitet er die Abteilung Schwimmen, die aktuell 139 Mitglieder zählt, darunter 90 Kinder und von fünf engagierten Trainern betreut wird. Besonders bemerkenswert: Der Trainingsbetrieb konnte im gesamten Jahr 2025 an 365 Tagen ohne den Ausfall einer einzigen Trainingseinheit aufrechterhalten werden. Möglich wurde dies durch das Zusammenspiel von Trainer- und Kampfrichterteam, Eltern, Sponsoren und den Betreibern der Sportstätten. Zum festen Bestandteil der Weihnachtsfeier gehört auch das sogenannte „Karpfentauchen“. Während früher, zu DDR-Zeiten, tatsächlich lebende Karpfen im Becken schwammen, die von den Kindern mit bloßen Händen gefangen und mit nach Hause genommen wurden, findet diese Tradition heute aus Gründen des Tier- und Hygienceschutzes in moderner Form statt: Beim Tauchen in 2,70 Meter

Tiefe werden Fischdosen geborgen, die später zu Hause genossen werden können.

Schauplatz all dessen ist das historische Quedlinburger Hallenbad. Ein über 120 Jahre altes Gebäude, das 1903 nach Plänen des Architekten Paul Langer eröffnet wurde. Mit seinem 9 × 18 Meter großen Becken ist es bis heute ein wichtiger Ort für den Schul- und Vereinssport. Für die Freizeit- und Service Quedlinburg GmbH als Betreiber ist das traditionsreiche Bad zugleich Privileg und Verantwortung. Trotz der Eröffnung des modernen Klietz Sportparks sind die Besucherzahlen stabil geblieben, nicht zuletzt dank der intensiven Nutzung durch Vereine und Schulen. Die umfassende Sanierung des Hallenbades ist eine Aufgabe der mittelfristigen Investitionsplanung für die Freizeit- und Service Quedlinburg GmbH. Auch sportlich blickt die Abteilung Schwimmen nach vorn. Ab Februar stehen monatlich Wettkämpfe unter anderem in Bad Lauterberg, Goslar oder Halle auf dem Programm. Zudem ist in den Sommermonaten erstmals ein gemeinsamer Trainingswettkampf mit Schwimmern aus Wittenberg im Klitz-Sportpark geplant, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Quedlinburg. Der Leistungssport bleibt dabei ein zentrales Anliegen, wie die Erfolge von Weltmeisterin Julia Heitmann zeigen, die ihr Können unter anderem vor zwei Jahren in Kanada sowie 2025 bei den Police and Fire Games in Birmingham in den Vereinigten Staaten unter Beweis stellte. Überregionale Aufmerksamkeit erhielt das Quedlinburger Hallenbad zudem als Drehort der ARD-Dokumentation „Being Franziska van Almsick“, die zur erfolgreichsten Dokumentation des Jahres 2025 in der ARD-Mediathek gewählt wurde. Für die Dreharbeiten war Olympiasiegerin Dagmar Hase, gebürtige Quedlinburgerin und Botschafterin für den Schwimmsport, in ihre Heimat zurückgekehrt. In Interviews erinnerte sie sich an ihre Anfänge im Quedlinburger Hallenbad und an prägende Begegnungen mit Franziska van Almsick.

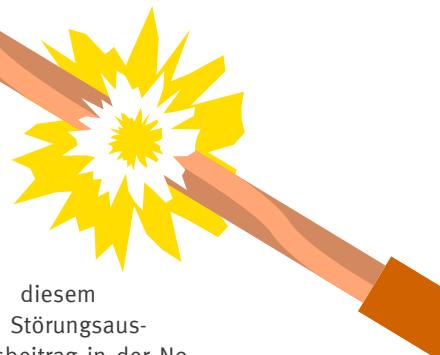
So verbindet das historische Hallenbad auf besondere Weise Tradition, Gemeinschaft und die Zukunft des Schwimmsports in Quedlinburg.



Fotos: Historische Ansichten: Privatsammlung Jörg Pfeifer



VERSORGUNGSSICHERHEIT AUCH ÜBER DIE FEIERTAGE - STADTWERKE BEHEBEN STROMSTÖRUNG AM KLEERS



Während viele Menschen die Weihnachtszeit im Warmen mit Familie und Freunden verbringen, läuft das operative Geschäft bei den Stadtwerken Quedlinburg GmbH ununterbrochen weiter. Ein Beispiel aus dem vergangenen Jahreswechsel zeigt eindrucksvoll, wie wichtig diese Einsatzbereitschaft ist.

Am 29. Dezember 2025 um 21:36 Uhr kam es im Bereich Kleers zu einer Mittelspannungsstörung. Innerhalb weniger Augenblicke war das gesamte Wohngebiet ohne Strom. Der Kleers lag im Dunkeln. Für die Anwohner bedeutete das: kalte Wohnungen, keine Beleuchtung, Unsicherheit.

Schnelle Reaktion trotz Feiertagen

Auch zwischen Weihnachten und Neujahr gilt bei den Stadtwerken: Es ist immer jemand im Dienst.

An diesem Abend hatte Lars Theermann, Mitarbeiter Netzbetrieb Strom, Bereitschaft. Dank der eingespielten Abläufe im Netzbetrieb und einer lückenlosen Kommunikation konnte schnell reagiert werden. Bereits nach knapp 40 Minuten waren rund 90 Prozent der betroffenen Haushalte wieder mit Strom versorgt, kurze Zeit später alle 100 Prozent.

Ursache schnell gefunden

Die Mitarbeiter der Stadtwerke lokализierten den Fehler innerhalb kurzer Zeit:

Ein defektes Stromkabel war der Auslöser des Ausfalls. Dieses befand sich in der Gartenstraße, in der Einfahrt der AWO, direkt am Eingang des Gebäudes. Das beschädigte Kabel konnte zügig repariert werden und die Versorgung war wiederhergestellt.

So sorgten die Kollegen der Stadtwerke dafür, dass die Menschen am Kleers schnell wieder Licht und eine warme Stube hatten.

Störungsauskunft.de

wird stark genutzt

Besonders erfreulich war an diesem Abend die hohe Nutzung der Störungsauskunft. Nach einem Informationsbeitrag in der November-Ausgabe des „Quedlinburger Quriers“ (11/25) griffen viele Bürgerinnen und Bürger gezielt auf das Online-Angebot zu.

Parallel zur Störungsmeldung gingen bei störungsauskunft.de bis zu 50 Meldungen ein. Insgesamt wurden während des Störungszeitraums über 580 Zugriffe (Views) sowie rund 50 Kommentare verzeichnet – eine sehr hohe Zahl für einen lokalen Stromausfall.

Gerade während des Ausfalls informierten sich viele Betroffene aktiv online über den aktuellen Stand. Ein Zeichen dafür, wie wichtig transparente und schnelle Kommunikation ist.

Team Netzbetrieb Wärme an Weihnachten im Einsatz

Der Stromausfall am Kleers war nicht der einzige Einsatz über die Feiertage. Auch an den Weihnachtstagen selbst waren die Teams der Stadtwerke unterwegs. So waren die Kollegen des Bereitschaftsdienstes Netzbetrieb Wärme über die Feiertage unter anderem bei einem aufwendigen Einsatz im Harztheater im Einsatz, wo Luft im System ihrer Heizungsanlage für Probleme und kalte Räume sorgte. Auch hier waren die Stadtwerke zur Stelle und stellten die Versorgung sicher.

„Macht zwar nicht immer Spaß, an Weihnachten draußen im Einsatz zu sein – aber es macht dann schon stolz, eine Störung behoben zu haben“, berichtet Lars Theermann.

Verlässlich an 365 Tagen im Jahr.

Ob Feiertag, Wochenende oder mitten in der Nacht: Die Teams der Stadtwerke Quedlinburg GmbH sorgen dafür, dass die Versorgungssicherheit mit Strom, Erdgas und Wärme gewährleistet bleibt.



Wählen Sie die Art der Störung:



Aktuelle Störungen

quedlinburg

Die Stadtwerke Quedlinburg GmbH haben die Plattform **störungsauskunft.de** ein Jahr lang erfolgreich getestet und binden sie nun fest in ihren Service ein.

So können Kundinnen und Kunden im Störungsfall schneller informiert werden, während die Hotlines für Notfälle frei bleiben. Mit diesem zusätzlichen, kostenlosen Informationsangebot verbessert der Netzbetreiber die Kommunikation und sorgt für mehr Transparenz im Ernstfall.

Ein mystischer Abend voller Magie, Musik und Brauchtum

Die erste Quedlinburger Rauhnacht am 3. Januar 2026 verwandelte den Marktplatz der Welterbestadt Quedlinburg in eine mystische Bühne. Fast 1.700 Besucherinnen und Besucher waren gekommen, um die erste Auflage der Quedlinburger Rauhnacht zu erleben.

Mit einer musikalisch-mystischen Darbietung eröffnete das Ensemble des Musicals Walpurga die Veranstaltung, gefolgt von einer atemberaubenden Feuer-Show. Höhepunkt waren die Figuren der Schattenwelt Südharz. Die Mitglieder des Vereins begeisterten mit Fabelwesen der Region in handgefertigten Kostümen und voller Mystik, Phantasie und Liebe zum Detail. Die Inszenierung, ihre authentische Ausstrahlung und der direkte Kontakt zum Publikum machten sie zu gefragten Fotomotiven.

Klaus Heydenbluth führte als Moderator durch den Abend. Autorin Kathrin Hotowetz und Kräuterfrau Simone Dettlo beantworteten alle Fragen und berichteten detailliert über Brauchtum, Bedeutung und Magie der Rauhnächte. Sie überzeugten mit Sachkenntnis und verstärkten mit ihren Erklärungen die mystische Atmosphäre. Musik, Licht-, Nebel- und Spezialeffekte sorgten für ein einzigartiges Erlebnis. Mit einem Konzert der Band „Tickets to Happiness“ endete die Veranstaltung.

„Die erste Quedlinburger Rauhnacht war eine großartige Veranstaltung. Wir sind von der großen Besucherresonanz überwältigt“, schätzen Kathi Hennig, Vorsitzende der Kaufmannsgilde zu Quedlinburg e.V. Quedlinburg, und Martin Wiesenmüller von der Werbegemeinschaft Steinbrücke, als Veranstalter ein. „Die Quedlinburger Rauhnacht hat gezeigt, wie lebendige Tradition und moderne Inszenierung verschmelzen können – und wie die Mythen des Harzes auch heute noch die Menschen faszinieren“, ergänzt Jürgen Prell Vorsitzender des Vereins Schattenwelt Südharz e.V.



Auf dem Weg zur Wiedereröffnung: Gestaltung, Restaurierung und Schlüsselobjekte im neuen Schlossmuseum



befindet sich an seinem endgültigen Platz, und parallel dazu läuft die Restaurierung der historischen Böden.

Die aktuelle Bauphase ist von einer hohen Gleichzeitigkeit geprägt, erklärt Uta Siebrecht, Leiterin der Städtischen Museen und Archive Quedlinburgs. Während an einzelnen Stellen des Residenzbaus noch gearbeitet werde, könnten andere Bereiche bereits ausgestaltet werden. Diese enge Verzahnung sei notwendig, um den ambitionierten Zeitplan bis zur Wiedereröffnung einzuhalten.

Bereits abgeschlossen ist die künstlerische Wandgestaltung in ausgewählten Ausstellungsbereichen. Sie folgt einer poetischen Idee, die sich bewusst zurücknimmt. „So wie Elfen und Feen ihre Spuren hinterlassen haben, haben auch die Äbtissinnen Spuren hinterlassen“,

Mit Blick auf die Wiedereröffnung des Welterbe Stiftsbergs Quedlinburg am 28. März 2026 schreiten die Arbeiten am neuen Schlossmuseum weiter voran. Während in Teilen des Gebäudeensembles noch gebaut, restauriert und möbliert wird, sind in den künftigen Ausstellungsräumen bereits wichtige Schritte abgeschlossen worden: Die künstlerische Wandbedruckung ist umgesetzt, ein Exponat von europäischem Rang

sagt Uta Siebrecht. „Nicht jede einzelne Frau könne im Museum einen eigenen Auftritt erhalten“, ergänzt sie. Dennoch sollen ihre Namen sichtbar werden. Insgesamt 220 Frauen, deren Wirken im Stift urkundlich belegt ist, werden deshalb in chronologischer Reihenfolge dezent auf die Wände gedruckt. Mit Mathilde beginnt die sogenannte „Feenspur“, die sich durch ausgewählte Bereiche der Ausstellungsräume im Obergeschoss sowie durch die Galerie vor den ehemaligen Residenzräumen zieht. Die Namen sind nicht als Liste angelegt, sondern fügen sich wie eine leise, fast flüchtige Spur in die Wand ein und erschließen sich eher beiläufig als durch bewusstes Lesen.

Was später so zurückhaltend im Raum erscheint, basiert auf hochpräziser Technik. Zum Einsatz kam der wallPen, ein vertikal arbeitender Spezialdrucker, der direkt auf Wände druckt – selbst auf unebenen, historischen Oberflächen. Die Tinte wird in Millisekunden auf die Wand „geschossen“ und härtet während des Druckvorgangs durch UV-Licht sofort aus. „Wir garantieren zwölf Jahre Haltbarkeit – wahrscheinlich hält die Farbe aber sogar 100 Jahre“, sagt Valentin Herfel, Leiter Marketing der wallPen GmbH.





Neben den Frauennamen lassen sich mit der Technik auch grafische Darstellungen realisieren. Ein besonderes Beispiel ist die Darstellung König Heinrichs I., die in extremer Vergrößerung – rund 2,20 Meter hoch – auf die Wand gebracht wird. Das Motiv basiert auf einem nur etwa fünf Zentimeter großen Taler aus dem 17. Jahrhundert, auf dem Heinrich als Kaiser sowie als Stadt- und Stiftsgründer dargestellt ist. In der Ausstellung sollen entsprechende Originaltaler aus Gold und Silber vor der Wandpräsentation gezeigt werden und im Zusammenspiel mit der Grafik wirken.

Parallel dazu schreitet die Restaurierung der historischen Böden voran, die erst nach Abschluss der Arbeiten im Jägergarten beginnen konnte. Im Blauen Saal und im Wartezimmer wurden die Holzböden, die lange durch Abdeckungen geschützt waren, freigelegt und eingehend untersucht. Teile der Böden lassen sich in die Zeit um 1720/1730 datieren. Aktuell erfolgt eine detaillierte Schadensanalyse, bei der unter anderem lose Holzteile, Fugen und frühere Überarbeitungen erfasst werden. Ziel ist es, die Böden konstruktiv zu sichern, einzelne Elemente zu festigen oder neu zu verleimen und anschließend die Oberflächen in aufwendiger Handarbeit behutsam zu bearbeiten. Dabei orientiert sich die Restaurierung am baugleichen Boden im Wartezimmer, der bereits in früheren Jahren instandgesetzt wurde. An den Arbeiten sind spezialisierte Holzrestauratorinnen und -restauratoren aus mehreren Ländern beteiligt.



Während in Teilen des Residenzbaus weiterhin restauriert wird und parallel die künftigen Ausstellungsräume Gestalt annehmen, ist bereits ein wichtiger Meilenstein erreicht: Ein außergewöhnliches Exponat, das zu den bedeutendsten Objekten der neuen Dauerausstellung zählt, befindet sich inzwischen an seinem endgültigen Platz.

Bei dem Exponat handelt es sich um eine große Windenarmbrust, auch als Balliste bezeichnet, aus der Mitte des 14. Jahrhunderts. Untersuchungen datieren das Eichenholz auf die Jahre 1334/35. Mit einer Länge von rund 2,78 Metern und einem Gewicht von etwa 150 Kilogramm gilt die Windenarmbrust nach heutigem Kenntnisstand als einzig erhaltenes Exemplar dieser Art in Europa und als Denkmal von europäischem Rang.

Das Exponat wird in einem Ausstellungsbereich gezeigt, der die Auseinandersetzungen des 14. Jahrhunderts thematisiert – unter anderem die Konflikte zwischen der Stadt Quedlinburg, dem Bischof von Halberstadt und den Grafen von Regenstein. Ob die Balliste einst als Trophäe nach Quedlinburg gelangte oder aus dem städtischen Arsenal stammt, lässt sich heute nicht abschließend klären. Unstrittig ist jedoch ihre militärische Bedeutung: Groß dimensionierte Windenarmbrüste galten zur damaligen Zeit als moderne Wehrtechnik und wurden von erhöhten Positionen aus zur Verteidigung eingesetzt. Der nicht mehr erhaltene Bogen hatte eine geschätzte Spannweite von etwa 3,50 Metern. Die abgeschossenen Bolzen erreichten eine errechnete Länge von etwa 1,70 Metern, und das Spannen erfolgte mechanisch über eine Winde.

„Es ist ein besonderer Moment, wenn Objekte, nun tatsächlich ihren Platz in der Ausstellung finden“, sagt Uta Siebrecht, Leiterin der Städtischen Museen und Archive Quedlinburgs.

Die Einbringung des Exponats erfolgte aus konstruktiven Gründen bereits in einer frühen Phase des Ausstellungsausbau. Das speziell für die Balliste entwickelte Podest sowie die individuell gefertigten Halterungen erlauben eine spätere Platzierung nicht mehr. Die Halterungen wurden von der Leipziger Firma Fißler & Kollegen, die mit der Exponateneinrichtung beauftragt ist, passgenau vorgefertigt und gemeinsam mit dem Tischler in das noch im Aufbau befindliche Podest integriert. Das Ausstellungsmobiliar folgt einem eigens für jeden Raum entwickelten Gestaltungskonzept des Büros Space4 und verbindet schadstofffreie Holzkonstruktionen mit metallischen Oberflächen.

Der Ausstellungsbereich wird durch weitere Objekte, Bildmotive sowie ein Funktionsmodell ergänzt, das die technische Leistungsfähigkeit der mittelalterlichen Waffe veranschaulicht. In einem bewusst atmosphärisch gestalteten Raum bildet die große Windenarmbrust den Auftakt zu einem zentralen Kapitel der Ausstellung.

Schritt für Schritt nimmt das neue Schlossmuseum auf dem Welterbe Stiftsberg Quedlinburg Gestalt an. Historische Substanz wird bewahrt, zugleich entstehen neue Formen der Vermittlung. Mit dem weiteren Fortschreiten der Arbeiten rückt die Wiedereröffnung im Frühjahr 2026 zunehmend näher.



Lückenschluss in der Reichenstraße mit Fördergeldern ermöglicht

Das Fachwerkhaus mit der Nummer 42 in der Reichenstraße hat wieder eine Zukunft. Zuletzt wurde es über mehrere Jahrzehnte als Lager genutzt, bald soll wieder Leben einziehen. Nach einem Eigentümerwechsel hat nun Katja Sewerin alle Hände voll zu tun mit der Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes aus dem Jahr 1666. Unter anderem die ausgebliebene Nutzung als ständiges Wohnhaus mündete in einem beklagten Zustand der Bausubstanz. Tobias Wehye, begleitender Architekt der Familie um Katja Sewerin, nennt dahingehend z.B. die rückwärtige Fassade, die in Gänze ohne Funktion und abgesackt war. Auch das Dach zeigte sich in starker Schräglage: Es sei etwa 50 bis 60 Zentimeter zur Seite geneigt gewesen. Ebenso abschüssig präsentierte sich die einzelnen Ebenen des historischen Fachwerkhauses. Für die aufwendige Sanierung konnten Fördermittel verschiedener Geber akquiriert werden. So kommen aus der Städtebauförderung 5.000 Euro und von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz weitere 68.000 Euro für die Zimmerarbeiten als finanzielle Unterstützung für die Bauherrin. Ortskurator Klaus-Dieter Plate bezeichnet den zukünftigen Wohnsitz Katja Sewerins und ihrer Familie als ortsbildprägendes Gebäude mit für die Zeit ungewöhnlichen Renaissancelementen. Das auffallend steile Satteldach und das in die Straße vorkragende Obergeschoss machen das Objekt zu einem herausragenden Einzeldenkmal. Durch privates Engagement und Fördermitteln kann nun eines der letzten unsanierten Häuser in der Reichenstraße bald in neuem Glanz erstrahlen.



ANZEIGE

AOK

Ganzheitliches Versorgungsprogramm gegen chronische Rückenschmerzen

Rückenschmerzen sind in Deutschland eine echte Volkskrankheit: Mehr als 26 Millionen Menschen, fast ein Drittel der Bevölkerung sind deshalb in Behandlung. In Sachsen-Anhalt ist die Zahl der Betroffenen besonders hoch. Um chronischen Verläufen und unnötigen Operationen vorzubeugen, bieten die AOK Sachsen-Anhalt und das Klinikum Magdeburg jetzt ein gemeinsames, ganzheitliches Versorgungsprogramm für Langzeit-Rückenschmerz-Patienten an.

Klinikstandort Magdeburg-Olvenstedt entstand dafür ein eigens eingerichtetes spezialisiertes Rückenzentrum am Hier kümmert sich ein interdisziplinäres Team aus Ärzten, Psychologen, Physiotherapeuten und Schmerztherapeuten die Patientinnen und Patienten ganzheitlich. Ziel ist es, Schmerzen nachhaltig zu lindern, die Beweglichkeit zu verbessern und die Betroffenen zu einem aktiven Alltag zu befähigen – bevor die Schmerzen chronisch werden und letztlich um Operationen zu vermeiden.

Das Programm besteht aus einer ausführlichen interdisziplinären Diagnostik sowie individuell abgestimmten Therapiebausteinen. Dazu gehören körperliches und mentales Training, Schulungen zum Selbstmanagement sowie ein Nachsorgeprogramm zur langfristigen Stabilisierung. Positive Rückmeldungen von Teilnehmenden zeigen, dass der Ansatz neue Perspektiven für Menschen mit chronischen Rückenschmerzen eröffnet.

Teilnehmen können volljährige Versicherte der AOK Sachsen-Anhalt mit erhöhtem Risiko für eine Rückenoperation oder langer Arbeitsunfähigkeit. Die Kosten übernimmt die AOK. Weitere Informationen und Anmeldung unter

www.deine-gesundheitswelt.de.



Eine individuelle Übung für den Fliesenleger Reinhard Pecher. Reinhard Pecher ist voll des Lobes. Als selbstständiger Fliesenleger, der seit 49 Jahren auf Baustellen arbeitet, ist er ein „klassischer Kandidat“ für Rückenprobleme. Seit 30 Jahren hat er Beschwerden. Zwei Bandscheibenvorfälle, ein eingeklemmter Nerv und ein verletzter Rückenwirbel stehen in seiner Krankenakte. Drei Monate lang war er bereits krankgeschrieben, als er die Gelegenheit zur Teilnahme an dem neuen Programm ergriff. Die tägliche Fahrt aus Thale im Harz nach Magdeburg nimmt er gern in Kauf. Seine Firma hat so lange Pause. „Gesundheit geht vor“, sagt der 64-Jährige. Die ersten Tage der Therapie seien schmerhaft gewesen. „Der Körper kannte das Training nicht. Inzwischen fällt das Aufstehen leichter. Ich fühle mich wohler“, beschreibt er nach zwei Wochen sein Befinden.

Foto: Dirk Mahler / AOK Sachsen-Anhalt



Im Advent 2025 verwirklichte die Konditorei TortenLust gemeinsam mit dem Berliner Starkonditor Manfred Podlesny ein einzigartiges Projekt: In der Pöhlkenstraße 51 entstand eine bezaubernde Miniaturlebkuchenstadt, die Besucher in eine süße Winterwelt entführte. Zahlreiche prunkvoll verzierte Lebkuchenhäuser, Kirchen und Rathäuser – liebevoll mit Schokolade, Spritzglasur und Süßigkeiten gestaltet – leuchteten im Schein von Lichterketten und elektrischen Kerzen.



An zwei Tagen im Dezember 2025 verwandelte sich der Stiftshof an der Stiftskirche St. Cyriakus in Gernrode wieder in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt. Mit festlicher Orgelmusik, gemeinsamem Liedersingen und Bastelangeboten sorgten die Nachwuchsspielleute, die Rainbowsingers und ein Besuch des Weihnachtsmanns für vorweihnachtliche Freude. Leckeres Essen, Kunsthandwerk und ein abwechslungsreiches Programm machten den Markt zu einem besinnlichen Erlebnis für die ganze Familie.



Auch in 2025 lud der Harzklub Zweigverein Bad Suderode e.V. wieder zum traditionellen Grubenlichtermarkt ein, der bereits zum achten Mal mit der Landesbergparade verbunden war. Die Parade zog mit einer farbenprächtigen bergmännischen Aufwartung durch den Ort und erreichte ihren Höhepunkt, als die Teilnehmer feierlich in den weihnachtlich geschmückten Kurpark einzogen. Die Veranstaltung bot ein buntes Programm und zog zahlreiche Besucher in ihren Bann, die sich an der vorweihnachtlichen Atmosphäre und den bergmännischen Traditionen erfreuten.



Am 8. Dezember 2025 besuchte der Nikolaus den Mathildenbrunnen – und rund 370 Kinder aus neun Kindertagesstätten und Grundschulen der Welterbestadt Quedlinburg und Gernrode waren begeistert dabei. Dank der Quedlinburg Tourismus Marketing GmbH (QTM), den Sponsoren Rewe Quedlinburg und Wergona Schokoladen GmbH sowie dem Team der Mini-Eisenbahn gab es Süßes, eine kostenlose Rundfahrt und ganz viel Vorfreude auf Weihnachten. Die QTM setzt diese schöne Tradition bereits seit 2018 fort.



Am 17. November 2025 startete in Quedlinburg offiziell die Weihnachtszeit: Während auf dem Marktplatz die ersten Weihnachtsbuden entstanden und emsiges Treiben herrschte, wurde um 9 Uhr der große Weihnachtsbaum feierlich aufgestellt. Später übergaben die Kinder des örtlichen Kindergartens ihre selbstgebastelten Anhänger für die kleineren Weihnachtsbäume an die Quedlinburg Tourismus Marketing GmbH (QTM) – als Dankeschön erhielten sie eine große Tüte voller Süßigkeiten und sangen gemeinsam mit dem Oberbürgermeister ein Weihnachtslied. Der Tag markierte damit den besinnlichen Auftakt der Vorweihnachtszeit in der Stadt.



Am 13. Januar, waren die Sternsingerinnen und Sternsinger der Gemeinde St. Mathilde im Rathaus, um ihren Segen zu bringen. Verkleidet als die Heiligen Drei Könige trugen sie Lieder, Gedichte und Sprüche vor. Gleichzeitig sammelten sie Spenden für Kinder in Not, machten auf Kinderarbeit aufmerksam unter dem Motto „Schule statt Fabrik“.



Mitte Dezember brachten Chorkinder der Integrationsgrundschule am Kleers weihnachtliche Stimmung ins Rathaus. Mit einem kleinen Programm aus Liedern und Gedichten sind die Chorlerchen traditionell zu Gast bei der Stadtverwaltung. Mit ihren gesammelten Spenden möchten Sie Pflanzaktionen für den Harz unterstützen.



Am Heiligabend besuchten Oberbürgermeister Frank Ruch, Landrat Thomas Balcerowski und der Landtagsabgeordnete Ulrich Thomas das Revierkommissariat Quedlinburg, um den diensthabenden Einsatzkräften persönlich ihre Weihnachtsgrüße zu überbringen. Verbunden war der Besuch mit einem Dank für die verlässliche Zusammenarbeit und den engagierten Einsatz im zurückliegenden Jahr.



Mitte Dezember freuten sich die Kinder und Jugendlichen im Jugendclub Kleers über ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk: Die Harzer Volksbank ersetzte den bereits 2024 entsorgten Kickertisch durch einen neuen und traf direkt einen Nerv bei den Teens und den Sozialpädagogen, die sogleich einen Wettkampf begannen. Jeden Tag kommen etwas 15 bis 20 Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren in den Club.



Die Kita „Eigen-Sinn“ besuchte im Dezember das DRK Pflegeheim, um den Bewohnerinnen und Bewohnern einen Weihnachtsgruß zu überbringen. Die Kinder führten Tänze auf und gemeinsam wurden bekannte Weihnachtslieder gesungen. Es gab eine schöne gemeinsame Zeit bei warmen Kakao und natürlich leckeren Süßigkeiten. Den Kindern und Bewohnern hat die gemeinsame Zeit sehr viel Spaß bereitet.

(Foto: Kita Eigen-Sinn)



Während eines Besuchs in der Welterbestadt Quedlinburg begleitete Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff seinen Amtskollegen, den sächsischen Regierungschef Michael Kretschmer, zu ausgewählten kulturellen Highlights der Stadt. Im Anschluss an ein Treffen mit Oberbürgermeister Frank Ruch im Rathaus erhielten beide eine Führung durch das Lyonel-Feininger-Museum, geleitet von Museumsdirektorin Dr. Adina Rösch. Den Abschluss des Besuchs bildete ein Spaziergang über den Stiftsberg, wo aktuell die letzten Vorbereitungen für die Ausstellungseröffnung getroffen werden. Dabei hob Ministerpräsident Haseloff hervor: „Sachsen-Anhalt ist ein herausragendes Kulturland, dessen Vielfalt und Qualität weit über die Landesgrenzen hinausstrahlen.“

ANZEIGE

**RUINEN
Romantik**
winter edition
KELLERBAR & PUB

Kornmarkt 3, 06484 Quedlinburg

FREUNDE DER "RUINE" UND SOLCHE, DIE ES WERDEN WOLLEN,
müssen jetzt auch in den Wintermonaten nicht mehr auf ihre Lieblingslocation verzichten.
Die auch schon bisher als Veranstaltungs- und Versammlungsräume genutzten Gewölbekeller aus dem sechzehnten Jahrhundert sind nunmehr bis Ostern als Bistro, Kellerbar und Pub für die Gäste geöffnet.

Klein und gemütlich und wie immer eigenhändig liebevoll ausgestaltet sind Kaffeekränzchen ebenso möglich wie zünftige Abende bei Livemusik und Cocktails. Neben der gewohnten großen Auswahl an hochwertigen Getränken rundet eine kleine feine Speisekarte das Angebot ab. Die beheizten Räumlichkeiten stehen nun ganzjährig für kleinere Vereinsversammlungen und Feiern zur Verfügung.

Reservierungen sind per Mail via info@ruinenromantik.de möglich.

WWW.RUINENROMANTIK.DE



Harzklinikum Dorothea Christiane Erxleben

FOCUS zeichnet Harzklinikum-Chefarzt Dr. med. Tom Schilling für Angiologie, Becken- und Beingefäß sowie Hypertonie aus



Dr. med. Tom Schilling, Chefarzt der Klinik für Interdisziplinäre Innere Medizin und Gefäßmedizin am Harzklinikum Dorothea Christiane Erxleben, wurde 2025 von FOCUS-Gesundheit mit drei Top-Mediziner-Siegeln ausgezeichnet. Die Würdigung erfolgte in den medizinischen Fachbereichen Angiologie, Interdisziplinäre Becken- und Beingefäßerkrankungen (PAVK) sowie Hypertonie (Bluthochdruck).

Die Auszeichnungen bestätigen die hohe fachliche Expertise sowie die etablierte interdisziplinäre Zusammenarbeit im Gefäßzentrum Harz und im Hypertoriezentrum Harz am Harzklinikum.

Erst vor kurzem wurde am Klinikum Wernigerode in Kooperation mit dem PHV-Zentrum das Hypertoriezentrum Harz als spezialisiertes Zentrum für Bluthochdruckerkrankungen durch die Deutsche Hochdruckliga (DHL®) zertifiziert. Die Zertifizierung bestätigt die strukturellen und fachlichen Voraussetzungen für die Behandlung komplexer Hypertonieformen.

„Die Auszeichnungen spiegeln die medizinische Qualität und die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit am Harzklinikum wider. Sie sind Anerkennung für die kontinuierliche Arbeit vieler Berufsgruppen und stärken zugleich die fachliche Sichtbarkeit unserer spezialisierten Zentren“, betont Dr. Thomas Bartkiewicz, Ärztlicher Direktor des Harzklinikums.

Dr. Schilling feiert dieses Jahr seine 20-jährige Tätigkeit im Harzklinikum, wofür sich die Klinikleitung sehr bedankt und ihm gratulierte. Die Ärztelisten von FOCUS-Gesundheit basieren auf einer unabhängigen Recherche. Bewertet werden unter anderem ärztliche Empfehlungen, Fallzahlen, Publikationen, Zusatzqualifikationen, Zertifizierungen sowie die Patientenzufriedenheit.

Positivbescheid zur erweiterten Notfallversorgung: Stärkung für das Harzklinikum und den Landkreis Harz und darüber hinaus



Das Harzklinikum Dorothea Christiane Erxleben (Harzklinikum) hat am Standort Quedlinburg die vollständige Anerkennung der Stufe 2 „Erweiterte Notfallversorgung“ erhalten. Der Medizinische Dienst Sachsen-Anhalt bestätigte im Auftrag des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) die lückenlose Erfüllung sämtlicher Qualitätsanforderungen. Damit ist das Harzklinikum einer der wenigen kommunalen Klinikverbünde in Sachsen-Anhalt, die eine solch umfassende Notfallversorgung dauerhaft gewährleisten.

Der Bescheid ist nicht nur für das Harzklinikum selbst ein wichtiges Signal, sondern stärkt die medizinische Infrastruktur für die gesamte Region. Mit seinen drei Standorten Quedlinburg, Wernigerode und Blankenburg versorgt das Harzklinikum nicht nur den Landkreis Harz in Sachsen-Anhalt, sondern auch angrenzende Gebiete in Südostniedersachsen und im nördlichen Thüringen. Die Anerkennung als Einrichtung mit erweiterter Notfallversorgung ist ein Garant dafür, dass Patientinnen und Patienten auch künftig eine sichere und umfassende Akutversorgung auf hohem Niveau erhalten.

Für die Klinikleitung ist die Anerkennung ein entscheidender Baustein für die geplante Weiterentwicklung hin zu einem modernen Zentralklinikum im Harz. Sie zeigt, dass die personellen, fachlichen und organisatorischen Voraussetzungen vorhanden sind, um perspektivisch die Anforderungen der höchsten Versorgungsstufe (Notfallstufe 3: Umfassende Notfallversorgung) zu erfüllen. „Dieser Bescheid ist ein starkes Zeichen für unsere Region. Er macht deutlich, dass wir rund um die Uhr eine zuverlässige Notfallversorgung sicherstellen können – auch bei plötzlichem Anstieg der Patientenzahlen“, sagt Dr. Thomas Bartkiewicz, Ärztlicher Direktor des Harzklinikums.

Dr. Matthias Voth, Geschäftsführer, ergänzt: „Die volle Erfüllung der Anforderungen ist ein klarer Hinweis: Wir können die Versorgung der Bevölkerung im Harz und in den angrenzenden Regionen auch langfristig auf höchstem Niveau sichern. Der Schritt in Richtung Zentralklinikum ist damit nicht nur medizinisch sinnvoll, sondern notwendig, um die Zukunftsfähigkeit der Versorgung zu gewährleisten.“

Die geprüften Kriterien umfassten unter anderem die 24/7-Notfallversorgung durch Fachärzte, die ständige Vorhaltung von Schlüssel-Disziplinen wie Chirurgie, Kardiologie (inklusive Herzkatheterlabor), Neurochirurgie und Gastroenterologie, eine Intensivstation mit Beatmungsplätzen und Fachärzten für Intensivmedizin, sowie die durchgehende Operations- und Aufnahmefähigkeit.

Latenight SHOPPING



6
bis
22:00

Februar



Coupon

Ab einem Einkaufswert ab 200 Euro

MÖBEL
Ü / I / e r

THALE • Steinbachstraße

BORA Kochvorführung

NICE DAY Cocktail BAR

Italienische Köstlichkeiten

WIR BILDEN AUS!

Ausbildung
zum/ zur
**Pflegefachmann/
Pflegefachfrau
(m/w/d)**



DU MÖCHTEST...

- ... eine Ausbildung mit Zukunft in deiner Region:
Thale, Quedlinburg, Stecklenberg und Gernrode
- ... eine attraktive Ausbildungsvergütung
 - 1. Ausbildungsjahr: 1.405,- € brutto
 - 2. Ausbildungsjahr: 1.510,- € brutto
 - 3. Ausbildungsjahr: 1.560,- € brutto
- ... interessante Einstiegsmöglichkeiten
nach bestandener Abschlussprüfung
- ... Begleitung und Coaching
während der gesamten Ausbildung
- ... 30 Tage Urlaub

**DANN BEWIRB DICH ÜBER
UNSER KARRIEREPORTAL
UND STARTE AM
01. SEPTEMBER 2026
MIT DEINER AUSBILDUNG.**

WWW.DRK-HARZKREIS.DE/AUSBILDUNG



Foto: DRK-Harzkreis/DG

Werde Teil unseres Teams,
und bewirb Dich jetzt als

**Kfz- Mechatroniker/-in
bei möbes in QLB!**

**Wir bieten eine interessante
Ausbildung, ein cooles Team
und gutes Geld.**

möbes, wir leben Handwerk.

**Bewerbungen per Email:
info@autohaus-moebes.de**



Haustechnik Zwies GmbH

Heizung • Sanitär • Schornsteinsanierung
Elektroinstallation • Industrierohrleitungsbau



**Wir suchen für 2026 eine(n) Auszubildende(n) zur/zum
Anlagenmechaniker für Sanitär-,
Heizungs- und Klimatechnik**

Haustechnik Zwies GmbH | Quedlinburger Landstr. 130 | 06502 Thale OT Warnstedt
Tel.: (039 47) 5439 | www.haustechnik-zwies.de | h-tz@t-online.de

MALERMEISTER



**Pielemeier
GmbH & Co.KG**

Postanschrift: Albertstraße 17

Ausstellung: Neinstedter Straße 8c

06502 Thale

Tel. 03947/6 81 82

Fax: 03947/77 98 05

Funk: 0173/3 62 27 60

**AZUBI
GESUCHT!**

www.malermeister-pielemeier.de

WIR BILDEN SIE AUS!



Ausbildungen



Pflegefachmann/-frau
Beginn: 01.09.



Pflegehelfer/in
Beginn: 01.08.



Kosmetiker/in
Beginn: 01.08.



Podologe/in
Beginn: 20.07. und 01.10.

Fort- und Weiterbildungen



**900
Kurse!**



Virtuelle
Akademie



Umschulungen
(26 Berufe; Voll-/Teilzeit)



Umschulung
Steuerfachangestellte/r



Betreuungskraft
(280 Std. und Refresher)



Praxisanleiter/in
(300 Std und Refresher)



Behandlungspflege
(40 Stunden)

IBB-Harz.de

Qualität in der Bildung seit 1992

Groß Orden 5 - 06484 Quedlinburg - Tel.: 0 39 46 - 51 43 11 - Info@IBB-Harz.de





CARE CAMPUS HARZ

Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe



Dein Herz!
Deine Chance!
Dein Weg zum Traumberuf!

Hast du Freude im Umgang mit Menschen und Lust
einen sozialen und vor allem abwechslungsreichen
Beruf zu erlernen?

Dann bist du bei uns genau richtig!
Starte jetzt durch und werde:



Mit unseren zahlreichen Verbund- und Kooperations-
partnern in der Pflege sowie in der Eingliederungshilfe und
Kinder- und Jugendhilfe findest auch du einen passenden
Arbeitgeber für deine Ausbildung!

Wir helfen dir gern dabei!

bewerbung@carecampus-harz.de

0171/95 25 089

(Telefon & What's App)



www.carecampus-harz.de

HEIZUNG · SANITÄR · KÄLTE · ELEKTRO

Ausbildungsplätze 2026

zum Anlagenmechaniker/

zur Anlagenmechanikerin

für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik



...überzeugend kompetent

Quedlinburg
Schillerstraße 2
Tel. 03946 / 7736-0
Fax 03946 / 7736-77

Thale
Obersteigerweg 1c
Tel. 03947 / 954-0
Fax 03947 / 954-22

WWW.HEISAT.DE · INFO@HEISAT.DE

**Wir suchen
DICH!**

Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung
als **Medientechnologe Druck** (Bereich
Offset) oder als **Medientechnologe
Druckverarbeitung** (industrieller
Buchbinder) (m/w/d)

Mehr Infos unter www.q-druck.de



Elektrotechnik Quedlinburg 
GmbH

Wir bauen für die Zukunft!

„Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik“

Ein Job mit sicherer Zukunft &
vielseitigen Ausbildungs- und
Aufstiegsmöglichkeiten!

Alle reden über Energie sparen, smart
home und Sprachsteuerung. In diesem
Beruf kannst du nicht nur darüber reden,
du kannst es machen!

In deiner abwechslungsreichen und
spannenden Ausbildung lernst du
den Aufbau der Infrastruktur in der
Gebäudetechnik. Von konventioneller
Installation bis Hausautomation im
Schwerpunkt IT & Kommunikationstechnik
wirst du professionell und zielgenau
ausgebildet.

Danach muss noch lange nicht Schluss
sein! Mit dem Gesellenbrief kannst du
Deinen Meistertitel, Techniker oder
Betriebswirt erlangen oder Dich spe-
zialisieren.

Hast Du noch Fragen, dann ruf an unter
03946 2491.



Bewirb dich jetzt per Post oder E-Mail unter:

**Elektrotechnik Quedlinburg GmbH, Steinweg 27,
06484 Quedlinburg, info@elektrotechnik-qlb.de**



Studiokino Eisenstein

www.reichenstrasse.de



29.01., 01.02., 02.02., 03.02.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr

DAS LEBEN DER WÜNSCHE

(Deutschland 2025 - Regie: Erik Schmitt - Darsteller: Matthias Schweighöfer, Luise Heyer, Henry Hübchen - FSK 12 - 96 min.)

Für Felix (Matthias Schweighöfer) läuft es gar nicht gut. Nichts möchte ihm gelingen. Er hat Schwierigkeiten bei der Arbeit und auch privat muss er einiges einstecken, nachdem seine Frau Bianca (Luise Heyer) plötzlich die Trennung will und auch die Kinder sich immer mehr zurückziehen. Doch dann kommt es zu einer schicksalhaften Begegnung, die alles schlagartig verändert, als ein mysteriöser Fremder (Henry Hübchen) ihm drei Wünsche erfüllen will. Felix lässt sich darauf ein, in der Hoffnung, seine Familie retten zu können. Er formuliert den Wunsch, dass all seine Wünsche zukünftig wahr werden sollen und hält das für einen cleveren Schachzug. Doch als plötzlich alles wahr wird, was er sich wünscht, merkt er bald schon, dass das mehr Fluch als Segen ist und er sich mit seinen wahren Bedürfnissen auseinandersetzen muss, um das wahre Glück zu erreichen? (Text & Bild: ProJ Producers United)



05.02., 08.02., 09.02., 10.02.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr

HERZ AUS EIS

(Frankreich, Deutschland 2025 - Regie: Lucile Hadzihalilovic - Darsteller: Marion Cotillard, Clara Pacini, August Diehl - FSK 12 - 118 min.)

In den 1970er Jahren flieht die 16-jährige Jeanne (Clara Pacini) aus einem Kinderheim in den Bergen, angezogen von den verlockenden Lichtern der Stadt im Tal. Ihre Suche nach Freiheit führt sie in ein Filmstudio, das sie nachts heimlich erkundet. Dort entsteht der Film "Die Schneekönigin", mit der geheimnisvollen Cristina (Marion Cotillard) in der Hauptrolle. Jeanne wird von der faszinierenden Schauspielerin sofort in den Bann gezogen. Zwischen Jeanne und Cristina entwickelt sich eine rätselhafte Verbindung, die Jeanne immer tiefer in die Welt des Films hineinzieht. Sie beginnt, eine zunehmend wichtige Rolle bei den Dreharbeiten zu übernehmen, was dazu führt, dass Jeannes Besessenheit vom Reich der Schneekönigin wächst. Sie verliert sich in einem verwirrenden Spiel aus Magie und Illusion, in dem Set und Leinwand ununterscheidbar werden. Doch die Schneekönigin fordert ein Opfer. Jeanne muss sich fragen, ob ihre Hingabe stark genug ist, um den hohen Preis zu zahlen. (Text & Bild: Grandfilm)



12.02., 15.02., 16.02., 17.02.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr

15 LIEBESBEWEISE

(Frankreich 2025 - Regie: Alice Douard - Darsteller: Ella Rumpf, Monia Chokri, Noémie Lvovsky - FSK 12 - 97 min.)

Das französische Paar Nadia (Monia Chokri) und Céline (Ella Rumpf) steht 2014 kurz davor, Eltern zu werden. Die Tontechnikerin und die Djane haben entschieden, dass Nadia die Schwangerschaft übernimmt. Mit 37 Jahren ist für sie die Zeit drängender, während Céline mit ihren 32 Jahren möglicherweise noch eine spätere Schwangerschaft in Betracht ziehen könnte. Ein weiteres Kind bleibt immer eine Option, vielleicht führt ihr Weg dafür erneut zu einer dänischen Samenbank. Auch die Möglichkeit, dass Céline dann das Kind austragen wird, bleibt dem in der französischen Hauptstadt Paris lebenden Paar offen.

(Text & Bild: Polyfilm Filmverleih)



19.02., 22.02., 23.02., 24.02.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr

SORRY, BABY

(USA, Spanien, Frankreich 2025 - Regie: Eva Victor - Darsteller: Eva Victor, Naomi Ackie, Lucas Hedges - FSK 12 - 104 min.)

Agnes (Eva Victor), eine Hochschulprofessorin für Literatur, kämpft immer noch mit den Folgen eines sexuellen Übergriffs, der sich vor drei Jahren auf ihrem Campus ereignete, als sie noch eine einfache Doktorandin war. Verständlicherweise lässt sie der traumatische Übergriff einfach nicht los. Doch damit scheint sie erst mal alleine zu sein. Denn alle um sie herum scheinen den Vorfall schnell wieder zu vergessen. Nur Agnes, die steckt komplett in dem fest, was ihr widerfahren ist. Unterstützt wird sie jedoch von ihrer engen Freundin Lydie (Naomi Ackie), während sie gleichzeitig eine aufkeimende Romanze mit Gavin (Lucas Hedges) erlebt. (Text & Bild: DCM Filmdistribution)



26.02., 01.03., 02.03., 03.03.2026 um 17.00(!) und 20.15 Uhr

SENTIMENTAL VALUE

(Frankreich, Norwegen, Deutschland, Schweden, Dänemark 2025 - Regie: Joachim Trier - Darsteller: Renate Reinsve, Stellan Skarsgård, Inga Ibsdotter Lilleaas - FSK 12 - 133 min.)

Nach dem Tod ihrer Mutter stehen die Schwestern Nora (Renate Reinsve) und Agnes Borg (Inga Ibsdotter Lilleaas) vor der Herausforderung, sich mit ihrem entfremdeten Vater Gustav (Stellan Skarsgård) auseinanderzusetzen – einem einst gefeierten, inzwischen weitgehend in Vergessenheit geratenen Regisseur. Nora hat ihre Karriere als Theaterschauspielerin kompromisslos verfolgt, während Agnes ein ruhigeres Leben mit Familie und festem Beruf gewählt hat. Gustav hat ein neues Drehbuch verfasst und bietet seiner Tochter Nora die Hauptrolle an. Doch sie lehnt das Angebot entschlossen ab. Auf einer Retrospektive seiner Filme in Frankreich trifft Gustav auf die erfolgreiche Hollywood-Schauspielerin Rachel Kemp (Elle Fanning), der er schließlich die ursprünglich für Nora vorgesehene Rolle überträgt. Als die Dreharbeiten in Norwegen anlaufen, sieht Gustav eine letzte Gelegenheit, sich seinen Töchtern wieder anzunähern und das zerrüttete Familienverhältnis zu heilen. (Text & Bild: Plaion Pictures)

Kabarett

www.reichenstrasse.de

Fr, 06.02.2026 - Beginn: 20:00 Uhr

RENA SCHWARZ 'PRINZESSIN IST AUCH KEIN TRAUMJOB'

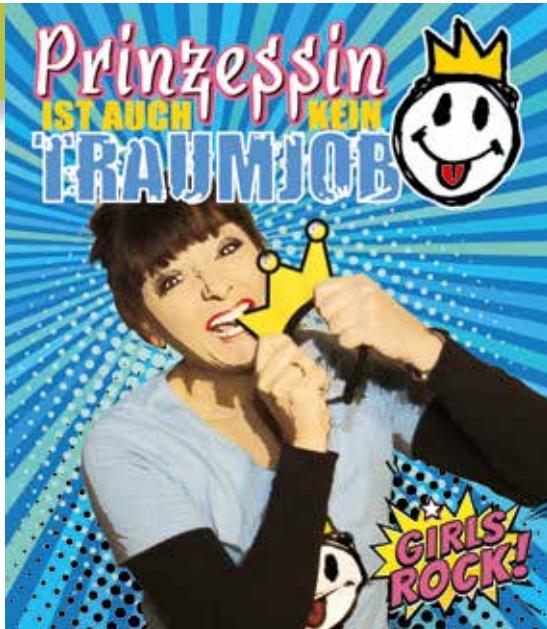
Rena ist KEINE Märchenante, vielmehr räumt sie die Märchen – ganz besonders die der Brüder Grimm – so richtig auf! Sie verlegt die alten Märchen in die heutige Zeit und analysiert sie gekonnt von rechts, links, oben und unten, wie auch von hinten...

Sind Märchen heute überhaupt noch zeitgemäß? Irgendwie schon: überall alleinerziehende Könige, Patchwork-Familien mit Stiefmutter mit Halbgeschwistern ... Rena beleuchtet die Märchen aus vielen Perspektiven und vergleicht sie mit der Realität. Z.B.: Können Hänsel & Gretel sich gar nicht mehr im Wald verirren, außer der Akku vom Smartphone ist leer und GPS geht nicht. Das Hexenhaus hätte nur noch eine Chance, wenn es WLAN hätte und der Lebkuchen glutenfrei wäre. Und die Prinzessin hat überhaupt immer den langweiligsten Job und muss am Schluss den heiraten, den der König aussucht – und wenn's der Frosch ist! Grenzt das nicht schon an Zwangsehe?

Manchmal sind ihre Geschichten so absurd, dass sie schon wieder wahr sein könnten. Es sind geschickt inszenierte Gedanken, unterhaltsam und zugleich mit Tiefgang, unterbrochen von liebenswert-witzigen und bitterbösen Liedern.

Neugier geweckt? Dann also los! Wir sehen uns. Und wenn sie nicht gestorben sind ...

(Foto: Ralf Hamm)



Vorverkauf 15,00 € / 10,00 € ermäßigt für Schüler und Studenten
 Abendkasse 19,00 € / 10,00 € ermäßigt für Schüler und Studenten
 Vorverkauf über QTM GbmH, Markt 4, 06484 Quedlinburg,
 Tel: +49 3946 905 624, qtm@quedlinburg.de oder Bar Reiche, Reichenstrasse 1, 06484 Quedlinburg
 Vorbestellungen für Abendkasse über KuZ Reichenstrasse,
 Tel: +49 3946 2640, info@reichenstrasse.de

Konzerte

www.reichenstrasse.de

Sa, 07.02.2026, Einlass ab 19.00 Uhr

BELOW ZERO

Wenn Jonathan Frach (Drums/Gesang) und Max Gärtner (Gitarre/Bass) auf die Bühne gehen, bleibt kein Stein auf dem anderen. Das junge Bremer Duo Below Zero feuert eine Soundwand aus den Boxen, die so fett ist, dass sie nach weit mehr als nur zwei Leuten klingt.

Ihr packender Alternative-Rock mit roher Energie, donnernden Drums und massiven Gitarrenriffs reißt jedes Publikum mit - egal, ob auf Festivalsbühnen oder bei schwitzigen Clubshows. Supported werden sie an diesem Abend von Blüten und Anton and the Dots.

(Bild: Line Tsoj)



Sa, 14.02.2026, Einlass ab 19.00 Uhr

KNEIPENKONZERT - ONTANO

Mit akustischen Klängen sorgt das Duo „Ontano“ für ein authentisches Live-Erlebnis, das unter die Haut geht. Der Zauber ihrer emotionalen und sehr persönlichen Texte lädt zum Nachdenken und Träumen ein. Anne Bürger – Gesang und Gitarre Christian Fischer – Bass.

(Bild: Ontano)



Harztheater

GOLDEN GIRLS 2 – EINE LEGENDE KEHRT ZURÜCK

Sa, 1. Februar, 18:00 Uhr, Großes Haus Quedlinburg

Eine Hommage von Kristof Stöbel

Für das Harztheater bearbeitet von Karsten Engelhardt



GOLDEN GIRLS 2 – Eric Eisenach und Swantje Fischer

Die berühmteste Frauen-WG der Welt hält wieder Einzug in der Seniorenresidenz „Zur schattigen Fichte“. Seit Jahren wird in dem Altersheim im Harz einmal in der Woche mit riesigem Erfolg eine Folge der goldenen Mädchen „live“ gegeben. Alle Bewohner lieben diese erbaulichen Abende.

Schwierigkeiten drohen die gute alte Tradition zu kippen. Und so müssen Rose, Blanche, Dorothy und Sophia alles unternehmen, um ihre geliebte WG zu retten.

Foto: Elisabeth Rawald

DER ZERBROCHNE KRUG

Sa, 8. Februar, 15:00 Uhr (sowie am 09.02., 10:00 Uhr & 16.02., 18:00 Uhr), Großes Haus Quedlinburg



Schauspiel von Heinrich von Kleist

Was ist bloß im Dorf Huisum los? Warum beschimpft Ruprecht seine Freundin Eve? Wer hat den wertvollen Krug zerbrochen? Warum verhält sich Dorfrichter Adam so seltsam? Mit Witz, Biss und einem scharfen Blick auf die Abgründe des Menschlichen nimmt das Stück Justiz, Macht und Moral aufs Korn.

DER ZERBROCHNE KRUG: Stefan Werner Dick, Eric Eisenach und Armin Beutel

Foto: Elisabeth Rawald

GEMINEYE (URAUFFÜHRUNG)

Fr, 13. Februar, 19:30 Uhr (sowie am 18.02., 10:00 Uhr & 20.02., 19:30 Uhr), Neue Bühne Quedlinburg

von Shirley Gast

Die Welt von GeminEye ist phantastisch, perfekt und unwiderstehlich. Aber was, wenn Social Media und KI unser Leben dominieren? Wenn das Menschliche verloren geht? Das neue Stück am Harztheater widmet sich einem brandaktuellen Thema. GeminEye – because love is data.

Foto: Annika Koch



Swantje Fischer und Luisa Jäger

MACBETH – ZUM 1. MAL IN QUEDLINBURG

Sa, 14. Februar, 19:30 Uhr, Großes Haus Quedlinburg

Tanzstück nach William Shakespeare von Tarek Assam

Live-Musik mit dem Johannes Wasikowski Jazz Quartet



Das Jazz-Quartett aus Leipzig: Johannes Wasikowski (Keyboards), Judith Kellner (Saxophon) und Lucas Rauch (Schlagzeug, Percussion). Es fehlt Paula Wünsch (Bass)

„Macbeth“ ist eines von Shakespeares kürzesten Stücken, aber prallvoll mit Aktion und Dramatik. Der tragische Held erhält nach siegreicher Schlacht eine Prophezeiung, die ihm die Gelegenheit zur Macht aufzeigt. Fortan sind alle Regeln aufgehoben, das Unmögliche möglich. Die Elemente des Spiels sind ins Düstere gezogen und das anarchische Aufscheinen

von neuen Handlungsräumen führt in den Abgrund. Was zu Beginn die Hexen am Wegesrand vorhersagen, erweist sich am Ende als ein alles zerstörendes Blendwerk. Shakespeares wohl blutigstes Königsdrama – mit der Bildfantasie des zeitgenössischen Tanzes atmosphärisch in Szene gesetzt. Dazu liefert ein live spielendes Jazz-Fusion-Ensemble den musikalischen Unterstrom für die subtil analysierende Choreografie.

Foto: Katja Stützer

4. SINFONIEKONZERT – MOZARTS JUPITERSINFONIE

Sa, 28. Februar, 19:30 Uhr, Großes Haus Quedlinburg

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791): Sinfonie Nr. 41 in C-Dur, KV 551 „Jupiter“

Johann Sebastian Bach (1685–1750): Cembalokonzert Nr. 5 f-Moll, BWV 105

Astor Piazzolla (1921–1992): Five Tango Sensations



Grafik: Dirk Grosser / legrellgraphics

WEITERE TERMINE IM FEBRUAR

Sa, 01.02. 18:00 Uhr Großes Haus Quedlinburg

GOLDEN GIRLS 2 - EINE LEGENDE KEHRT ZURÜCK

Sa, 08.02. 15:00 Uhr Großes Haus Quedlinburg

DER ZERBROCHNE KRUG

Mo, 09.02. 10:00 Uhr Großes Haus Quedlinburg

DER ZERBROCHNE KRUG MIT NACHGESPRÄCH

Fr, 13.02. 19:30 Uhr Neue Bühne Quedlinburg

GEMINEYE

Sa, 14.02. 19:30 Uhr Großes Haus Quedlinburg

MACBETH, INKL. STÜCKEINFÜHRUNG 19:00 UHR

Mo, 16.02. 18:00 Uhr Großes Haus Quedlinburg

DER ZERBROCHNE KRUG

ZUSATZVORSTELLUNG, INKL. STÜCKEINFÜHRUNG

17:15 Uhr

Di, 18.02. 10:00 Uhr Neue Bühne Quedlinburg

GEMINEYE MIT NACHGESPRÄCH

Fr, 20.02. 19:30 Uhr Neue Bühne Quedlinburg

GEMINEYE

Mi, 25.02. 16:00 Uhr Buchhandlung Gebecke

DIE LESERATTE IST UNTERWEGS "CASSIE LIEBT BEETHOVEN"

Sa, 28.02. 19:30 Uhr Großes Haus Quedlinburg

4. SINFONIEKONZERT – MOZARTS JUPITERSINFONIE

Museum Lyonel Feininger

www.museum-feininger.de

WINTERFERIEN-WORKSHOP IM MUSEUM LYONEL FEININGER

„DEM MUSEUM AUF DER SPUR“

Mo, 02.02. bis Do, 05.02.2026

Während die Dauerausstellung des Museums umgebaut wird, können Schülerinnen und Schüler trotzdem ganz viel entdecken. Mädchen und Jungen ab 8 Jahren dürfen in den Winterferien hinter die Kulissen des Museums Lyonel Feininger schauen. Wer arbeitet eigentlich im Museum, welche Aufgaben und Arbeitsplätze gibt es? Ganz nach dem Motto „Kleines ganz groß“ stellen die Akteure mithilfe kleiner Figuren und tollem Zubehör nach, was im Museum passiert und fotografieren die Ideen mit dann mit Tablets. Die entstandenen Fotos werden anschließend in einer digitalen Ausstellung auf den Social-Media-Kanälen des Museums gezeigt. Ein paar ausgewählte Fotos darf jeder mit nach Hause nehmen.

Die Teilnahme ist an 1 bis 4 Tagen möglich. Teilnahmebeitrag:

3€ pro Tag.

Anmeldung über buchungen qlb@kulturstiftung-st.de



Bitte beachten Sie, dass das Museum vom 13. Januar bis einschließlich 24. Februar 2026 auf Grund der Neugestaltung der Lyonel-Feininger-Dauerausstellung anlässlich des 40-jährigen Jubiläums geschlossen ist. Die neu konzipierte Ausstellung „Mensch, Meister, Modernist“ ist ab dem 25. Februar 2026 für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Kurse und Workshops finden auch während der Umbauphase statt.

Sonderführung der Quedlinburg-Information

Im Rahmen des 18. Harzer-Kultur-Winters bietet die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH in den Winterferien besondere Führungen an. Diese Führungen sind sonst in dieser Form nicht buchbar und bieten Einheimischen wie Besuchern die Gelegenheit, die Stadt einmal von einer anderen Seite kennenzulernen.

Thema: „Die Jagd nach dem roten Edelstein“
Termin: Samstag, den 07. Februar 2026, 10:00 Uhr
Treffpunkt: Quedlinburg-Information, Markt 4
 (weißes „i“ auf ROTEM Grund)
Dauer: ca. 60 Minuten
Besonderheit: Familienführung
Beschreibung:

Kennt ihr das schöne Kinderbuch, in dem zwei kleine Finken in ihren Ferien in Quedlinburg eine aufregende Geschichte erleben? Bei unserem Rundgang schauen wir uns an, wo sie dabei langgefliert sind und was sie dort alles erlebt haben. Bei unserem etwa 60-minütigen Rundgang suchen wir nach dem Nest auf dem Schlossberg, erfahren was der Sachsenherzog Heinrich mit den beiden zu tun hatte und folgen der Flugbahn durch die historische Altstadt.



Der Preis beträgt:
 10 € pro Person (ab 14 Jahren)
 5 € pro Kind (6 – 13 Jahre)
 kostenfrei (unter 6 Jahren)

(Foto: Jacqueline Kober)

Die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH bietet außerdem folgende öffentliche Sonderführung im Februar an:

Thema: „Das Rathaus – eine Entdeckungsreise in die gute alte Zeit“
Termin: Samstag, den 28. Februar 2026, 10:00 Uhr
Treffpunkt: Quedlinburg-Information, Markt 4
 (weißes „i“ auf ROTEM Grund)
Dauer: ca. 90 Minuten
Besonderheit: Kostümführung
Beschreibung: Stadtbaudrat Laumer lässt es sich nicht nehmen, seinen Gästen die Erweiterung des Rathauses nach seinen Entwürfen persönlich zu zeigen - vor allem den eindrucksvollen Festsaal mit seinen Wandgemälden und den Arbeiten der Glasmalerei Müller. Der Rundgang führt Sie rund um und natürlich auch in das Rathaus.



Der Preis für die Führung beträgt EUR 15,50 pro Person.

Die Tickets erhalten Sie in der Quedlinburg-Information (Markt 4) oder Online unter:
www.quedlinburg-info.de/sonderfuehrungen

(Foto: Jürgen Meusel)

Familienzentrum der Welterbestadt Quedlinburg

Markt 2, Grünhagenhaus, 06484 Quedlinburg – Mo bis Do von 9 bis 13 Uhr oder unter: familienzentrum@quedlinburg.de

ANGEBOTE FÜR JUNGE FAMILIEN

EARLY BIRD KRABBELGRUPPE

montags, 9 bis 10:30 Uhr, kostenlos und ohne Anmeldung

Genießen Sie in entspannter Atmosphäre bei Tee, Kaffee und Snacks einen Vormittag mit anderen Eltern und ihren Babys in unserem gemütlichen Familienzentrum.

ELTERNTREFF MIT HEBAMMEN-SPRECHSTUNDE

dienstags, 10 bis 12 Uhr, kostenlos und ohne Anmeldung

Die Hebamme Franziska Drachau steht für alle Fragen rund um Ihr Baby zur Verfügung. Und wenn Sie keine Fragen haben, genießen Sie einen Vormittag mit anderen Eltern, spielenden Babys und einer Tasse Tee!

NACHMITTAGSTREFF FÜR KINDER VON 1 BIS 3 JAHREN

dienstags, 15:15 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Eltern können sich mit ihren Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren zum Spielen, Erzählen und Kennenlernen treffen.

GEBURTSVORBEREITUNGSKURS UND RÜCKBILDUNG

NACH DER GEBURT

Beide Kurse werden von Frau Drachau geleitet und finden im Familienzentrum statt. Alle Informationen finden Sie auf unserer Website: www.quedlinburg.de

FAMILIEN- UND ERZIEHUNGSBERATUNG

freitags, 14 Uhr, mit Anmeldung und kostenfrei

Die Sozialarbeiterin Sabine Oehring, welche derzeit eine Weiterbildung zur systematischen Beraterin absolviert bietet Beratung zu folgenden Themen: Trennung/Scheidung, Lebenskrisen, Partnerschaft oder Erziehungsfragen. Die Beratung ist diskret. Bitte vorher anmelden unter oehringberatung@posteo.de

PRÄ- UND POSTNATALYOGA

donnerstags, 15 Uhr Mama-Baby-Yoga,

16:15 Uhr Schwangerschaftsyoga

Übungen, die auf die sich ändernden Bedürfnisse in der Schwangerschaft abgestimmt sind und nach der Schwangerschaft unterstützend zur Rückbildung angewandt werden können, um ein Gleichgewicht zum Körper zu finden. Anmeldung und Info bei Anika Stotz unter 015165148071 oder direkt im Familienzentrum.

ELTERNGELDBERATUNG

Donnerstag, 19.02., 12:30 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Allgemeine, sowie individuelle Fragen zum Elterngeld und gemeinsam den Antrag ausfüllen.

ERHOLSAMER SCHLAF FÜR DIE GANZE FAMILIE

Montag, 09.02., 9:00 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

In der Krabbelgruppe stellt Schlafberaterin Daniela Brehme ihre wissenschaftlich fundierte und bindungsorientierte Arbeit vor, die ohne Schlaftraining oder „Schreienlassen“ auskommt.

ERSTE HILFE BEI BABYS & KINDER

Donnerstag, 26.02., 16 Uhr, mit Anmeldung und kostenfrei

Erste Hilfe bei Kindern unterscheidet sich zur Ersten Hilfe am Erwachsenen. Und wann haben Sie zuletzt einen Erste Hilfe Kurs belegt? Sicherer Umgang mit typischen Unfällen im Kinderalltag und schnelle Hilfe bei Kinderkrankheiten.

ANGEBOTE FÜR SENIOREN

BEGEGNUNGSTREFF

dienstags, von 14 - 17 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Während der Wintermonate gemeinsam den Nachmittag in Gemütlichkeit verbringen.

KAFFEEKLATSCH

mittwochs, 10 - 12 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Zum „Malwiedersehen“ und Kennenlernen. Bei Kaffee und Tee Erinnerungen wach werden lassen und über Neuigkeiten informieren.

KREATIV-, BASTEL- UND BRETTSPIELKREIS

donnerstags, 10 – 12 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Bei Kaffee und Tee treffen und gemeinsam Zeit verbringen. Gerne können Sie Bastelmaterial, Wolle oder Spiele mitbringen.

SENIORENTREFF IN BAD SUDEROODE, ELLERNSTRASSE 18

montags und donnerstags, 13 bis 15 Uhr, ohne Anmeldung

In geselliger Runde treffen sich die Senioren zu Kaffee und Kuchen, Spieleanochmittagen, Sport und interessanten Vorträgen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Haben Sie Fragen? Rufen Sie an oder schreiben Sie an das Familienzentrum.

ANGEBOTE FÜR JEDERMANN

BEGEGNUNGSTREFF

dienstags, von 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Während der Wintermonate gemeinsam den Nachmittag in Gemütlichkeit verbringen.

KAFFEEKLATSCH

mittwochs 10 bis 12 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Zum „Malwiedersehen“ und Kennenlernen. Bei Kaffee und Tee Erinnerungen wach werden lassen und über Neuigkeiten informieren.

BETRUGSMASCHEN ENTGEHEN

Mittwoch, 11.02. 10 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Das Polizeirevier Harz informiert über aktuelle Betrugsmaschen bei Senioren und wie sich davor geschützt werden kann.

KREATIV-, BASTEL- UND BRETTSPIELKREIS

donnerstags 10 bis 12 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Bei Kaffee und Tee treffen und gemeinsam Zeit verbringen. Gerne können Sie Bastelmaterial, Wolle oder Spiele mitbringen.

Familienzentrum der Welterbestadt Quedlinburg

SENIORENTREFF IN BAD SUDEROODE, ELLERNSTRASSE 18

montags und donnerstags, 13 bis 15 Uhr, ohne Anmeldung

In geselliger Runde treffen sich die Senioren zu Kaffee und Kuchen, Spielenachmittagen, Sport und interessanten Vorträgen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Haben Sie Fragen? Rufen Sie an oder schreiben Sie an das Familienzentrum.

ANGEBOTE FÜR JEDERMANN

FRÜHSTÜCKSZEIT

Di, 03.02., 9:30 Uhr

Die Welterbestadt Quedlinburg und das VHS Bildungswerk lädt alle Rentner, Alleinstehende, junge Familien und weitere Interessierte zum gemeinsamen Frühstück im Rambergweg 23 ein. Die Auszubildenden des Bildungswerks zaubern gegen Unkostenbeitrag i.H.v. 5 Euro ein leckeres Frühstück. Eine Anmeldung im Familienzentrum ist erforderlich.

Gestern – Heute – Morgen: Quedlinburg im Gespräch

DIALOGREIHE

Do, 26.2.2026, jeweils von 18:30 bis 20 Uhr

Café im Kaiserhof, Pölle 34, Quedlinburg

Quedlinburg verändert sich – und mit ihr die Menschen, die hier leben. Manche erinnern sich noch gut an die Wendezeit und daran, wie sich Straßen, Häuser und Nachbarschaften neu formten. Andere erleben die Stadt heute als lebendige Mischung aus Geschichte und Aufbruch. Doch wie soll Quedlinburg morgen aussehen? Welche Wünsche, Sorgen und Ideen tragen wir in uns, wenn wir an die Zukunft unserer Stadt denken?

Unsere Gesprächsreihe „Gestern – Heute – Morgen“, in Zusammenarbeit mit der Partnerschaft für Demokratie der Welterbestadt Quedlinburg, lädt dazu ein, gemeinsam auf diese Veränderungen zu schau-

en – auf das, was war, was ist und was werden kann. In drei offenen Gesprächsabenden, wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, zuhören und voneinander lernen – ohne zu urteilen oder überzeugen zu wollen.

Am 26. Februar 2026 steht der Abend unter dem Titel „Morgen“:

Wie stellen Sie sich die Zukunft Quedlinburgs vor?

Bringen Sie Ihre Erinnerungen, Ihre Sicht auf die Gegenwart und Ihre Hoffnungen für das Morgen mit. Jede Stimme zählt – unabhängig von Alter, Herkunft oder Meinung.

Kommen Sie vorbei, erzählen Sie mit und gestalten Sie mit uns den Dialog über Quedlinburgs Gestern, Heute und Morgen.

Der Eintritt ist frei. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

„Frag den Onkologen: Unterstützung während und nach der Therapie“



Belastende Nebenwirkungen, anhaltende Beschwerden oder Unsicherheiten nach einer Krebstherapie können den Alltag stark beeinflussen. In solchen Situationen tut es gut, Fragen stellen zu können und verständliche, verlässliche Antworten zu erhalten.

Die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V. lädt daher herzlich zu einer kostenfreien Online-Sprechstunde ein.

Unter dem Titel „Frag den Onkologen: Unterstützung während und nach der Therapie“ findet die Veranstaltung am **Mittwoch, 25. Februar 2026, von 15:00 bis 16:30 Uhr** statt.

In der interaktiven Sprechstunde beantwortet Dr. med. Kersten Borchert, Chefarzt der Abteilung Onkologie an der Reha-Klinik Bad Salzelmen, Fragen rund um die Krebstherapie, den Umgang mit Nebenwirkungen sowie das Leben während und nach der Behandlung. Seine langjährige Erfahrung in Diagnostik, Therapie und Nachsorge ermöglicht es, medizinische Zusammenhänge verständlich einzuordnen und praxisnahe Orientierung zu geben. Das Angebot richtet sich an aktuell Betroffene und ihre Angehörigen ebenso wie an Langzeitüberlebende, die Unterstützung suchen oder neue Perspektiven für ihren weiteren Weg gewinnen möchten. Ein

besonderes Anliegen der Sprechstunde ist es, medizinische Inhalte verständlich zu erklären und konkrete Hilfestellungen für den Alltag zu vermitteln.

Anmeldung: Telefonisch unter 03946 62 89 700 oder per E-Mail an info@sakg.de. Die Online-Sprechstunde bietet Raum für individuelle Fragen, Austausch und Orientierung – sachlich fundiert, verständlich und zugewandt.

Themen der Online-Sprechstunde

- Alltag und Lebensqualität während und nach der Therapie
- Umgang mit Nebenwirkungen und Langzeitfolgen
- Therapieentscheidungen und der Umgang mit Unsicherheit, einschließlich Zweitmeinungen
- Ergänzende und unterstützende Maßnahmen
- Leben mit der Sorge vor einem Rückfall
- Ernährung und Lebensstil als unterstützende Faktoren

Online-Sprechstunde "Frag den Onkologen: Unterstützung während und nach der Therapie", Mittwoch, 25. Februar 2026, 15:00 Uhr

Virtuelle Plattform: Zoom-Meeting

Informationen und Anmeldungen:

Tel.: 03946 62 89 700; info@sakg.de

(Foto: © Dr. Kersten Borchert)

Kulturkirche St. Blasii

AUSSTELLUNG DREIER KÜNSTLER AUS DEM HARZ

Drei Künstler, drei Handschriften – vereint in einer gemeinsamen Ausstellung:



Marc Müller, Jan Heyder und Ragnar Simon präsentieren ihre Werke und laden dazu ein, Natur, Farbe und Perspektive neu zu entdecken.

Marc Müller (Halberstadt) und Ragnar Simon (Quedlinburg) zeigen Fotografien aus unterschiedlichen Bereichen. Ihre Arbeiten reichen von eindrucksvollen Landschaftsaufnahmen über Tiere und Pflanzen bis hin zu ausdrucksstarken Porträts. Beide verbindet die Leidenschaft für

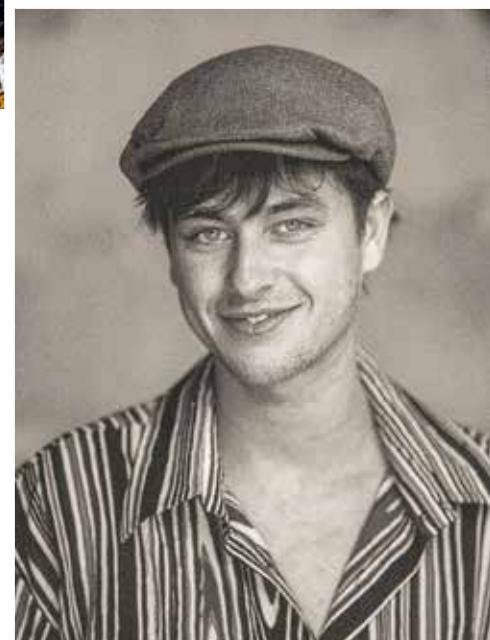
die Fotografie als Mittel der Achtsamkeit, des Beobachtens und des kreativen Ausdrucks.

Jan Heyder (Quedlinburg) ergänzt die Ausstellung mit abstrakten Gemälden. Seine Werke entstehen durch die Technik des Acryl Pourings, die er mit Airbrush kombiniert. Ein Finish aus Epoxidharz verleiht den Bildern zusätzliche Tiefe, Intensität und Haltbarkeit und macht jedes Werk zu einem Unikat.

Die Ausstellung zeigt die Vielfalt kreativer Ausdrucksformen – von der stillen Beobachtung der Natur bis hin zum experimentellen Spiel mit Farbe und Material – und bietet Raum zum Entdecken, Verweilen und Austauschen.

Alle Fotografien können auf Wunsch bei den Fotografen in unterschiedlichen Größen angefragt und käuflich erworben werden. Und auch Auftragswerke können bei Jan Heyder angefragt werden. Bei Interesse wenden Sie sich gern an die Kulturförderung (Mail: kulturbuero@quedlinburg.de, Tel.: 0 39 46 – 905 660) oder in der Kulturkirche St. Blasii.

Die Ausstellung ist bis zum 29.03.2026 in der Kulturkirche St. Blasii zu sehen. (Änderungen vorbehalten)



Kultur- und Heimatverein

www.khv-quedlinburg.de

Veranstaltungsort: Aula der Kreisvolkshochschule, Heiligegeiststraße 8

03.02.2026 – 19:30 Uhr

DER BROCKEN. MYTHOS UND GESCHICHTE EINES BERGES

Herr Dr. Uwe Lagatz

Dr. Lagatz stellt uns sein neues Buch (erschienen im Juni 2025) zur Brockengeschichte vor.

17.02.2026 – 19:30 Uhr

COSTA RICA – ZWISCHEN PAZIFIK UND KARIBIK

Herr Dr. Helmut Bäumlein

Der Biologe und ehemalige Mitarbeiter des IPK in Gatersleben berichtet von einer Reise nach Costa Rica.

Alte Kirche Bad Suderode

„TRAVELER ON GUITAR“: GITARRENVIRTUOSE STEPHAN BORMANN PRÄSENTIERT NEUES ALBUM SPACES

Ein musikalisches Highlight erwartet Musikliebhaber am Samstag, dem 7. Februar 2026, in der Alten Kirche Bad Suderode. Der Freundeskreis Alte Kirche lädt um 16:00 Uhr zu einem besonderen Konzertnachmittag mit dem renommierten Gitarristen Stephan Bormann ein. Unter dem Titel „Traveler On Guitar“ stellt der Musiker sein aktuelles Album SPACES vor.

Stephan Bormann zählt zu den vielseitigsten deutschen Gitarristen. In seinem Soloprogramm entführt er das Publikum auf eine Klangreise, die die Genregrenzen mühelos überschreitet. Mit SPACES schafft er musikalische Räume, die mal intim und verträumt, mal rhythmisch und energiegeladen sind. Bormann ist bekannt für seine Fähigkeit, der Gitarre Stimmen zu entlocken, die weit über das gewohnte Spektrum hinausgehen – ein „Reisender auf der Gitarre“, der Einflüsse aus aller Welt in seiner Musik vereint.

Die historische Atmosphäre der Alten Kirche Bad Suderode bietet den idealen Rahmen für die feinen Nuancen und die akustische Brillanz dieses Konzerts.

Tickets und Vorverkauf:

Der Freundeskreis Alte Kirche hat die Eintrittspreise bewusst familienfreundlich gestaltet, um allen Generationen den Zugang zu diesem kulturellen Erlebnis zu ermöglichen:

Vorverkauf: 14 Euro | Tageskasse: 16 Euro | Mitglieder: 12 Euro
Pro Begleitperson erhält ein Kind bis 14 Jahre freien Eintritt. Jedes weitere Kind zahlt lediglich den halben Eintrittspreis.

Der Kartenvorverkauf findet direkt in der Alten Kirche Bad Suderode statt. Interessierte können sich ihre Tickets dienstags und samstags zwischen 15:00 und 17:00 Uhr sichern.

Der Freundeskreis Alte Kirche Bad Suderode freut sich auf zahlreiche Besucher und einen unvergesslichen Nachmittag voller musikalischer Entdeckungen.



Alten Elementarschule Gernrode

VERNISSAGE ZUR AUSSTELLUNG DER HOBBY-MALERIN CHRISTIANE STIEGLER

Die Zahnärztin und Hobby-Malerin Christiane Stiegler aus Tangerhütte malt schon seit ihrer Jugendzeit Motive und Landschaften.

Der Kulturverein „Andreas Popperodt“ e.V. Gernrode, präsentiert in der Alten Elementarschule St. Cyriakusstr. 2, ihre Ausstellung mit dem Thema „Lebenssequenzen in Farbe“.

Es sind vorwiegend Bilder in Öl- und Pastelfarben sowie Zeichnungen mit dem sog. Rötelstift.

So sagt sie: „Im Malen findet sie Ruhe und Seelenfrieden“.

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich zur Vernissage am **05.02.2026 um 16.00 Uhr** ein.

Die Ausstellung ist noch bis zum 30. Juni 2026 zu sehen.



ALTE ELEMENTARSCHULE GERNRODE

LEBENSSEQUENZEN
IN
FARBE

AUSSTELLUNG
5. FEBRUAR BIS 30. JUNI 2026
CHRISTIANE STIEGLER
VERNISSAGE 5. 2. 2026 16.00 UHR



Kulturverein „Andreas Popperodt“ e. V.
36485 Gernrode, Cyriakusstr. 2, Tel. 05485 265



KLEOPATRA

ROMAN EINER KÖNIGIN

Von Saara El-Arifi

Dieser atemberaubende Roman erzählt das Leben der ehemals mächtigsten Frau der Welt: Kleopatra, die letzte altägyptische Königin, war eine Pharaonin, Ehefrau, Mutter - und eine Herrscherin mit unermesslicher Macht. Ihr Tod ist legendenumwoben, ihr Leben sagenhaft. Mit gerade einmal 19 Jahren besteigt sie nach dem Tod ihres Vaters den Thron eines Weltreichs, nicht ahnend, welche ungeheuerlichen Herausforderungen von diesem Moment an ihr Leben bestimmen sollten.

Bestsellerautorin Saara El-Arifi erzählt das Leben der Kleopatra jetzt erstmals aus ihrer eigenen Sicht: ein einzigartiges Leseabenteuer und ein Manifest von Macht, Liebe und dem unbezwingbaren Geist einer wahren Königin, die sich den Zwängen ihrer Zeit widersetzt.

Erscheinungsdatum: 08.01.2026

ISBN: 978-3-455-020137

25 € 432 Seiten

Erhältlich in Ihrer
Buchhandlung Pfeifer
Heiligegeiststraße 1
06484 Quedlinburg
Tel.: 0 39 46 / 26 02
www.buch-pfeifer.de



IMPRESSUM

Nächste Ausgabe Nr. 03: 28.02.2026

Redaktionsschluss: 10.02.2026

Anzeigenschluss: 17.02.2025

Herausgeber: Welterbestadt Quedlinburg, Der Oberbürgermeister
Markt 1 | 06484 Quedlinburg | www.quedlinburg.de
Annahme von Texten für das Amtsblatt:
qurier@eckpunkt.de | amtsblatt@quedlinburg.de
Druck: Quedlinburger Druck GmbH | Groß Orden 4 | 06484 Quedlinburg
Verteilung: Wochenspiegel-Verlags-Gesellschaft mbH & Co. KG
Breite Straße 31 | 06449 Aschersleben
Redaktion: Welterbestadt Quedlinburg, Öffentlichkeitsarbeit
(Sabine Bahß, Romy Wisniewski, Melanie Zeiger, Jette Münch),
Stadtwerke GmbH

eckpunkt – Die Medienagentur GmbH (Tosca Zadow)

Konzeption, Layout, Satz, Druck und Anzeigen:

eckpunkt – Die Medienagentur GmbH

Frau Tosca Zadow | Steinbachstr. 5a | 06502 Thale

Tel.: (0 39 47) 77 29 466 | zadow@eckpunkt.de

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Welterbestadt Quedlinburg

Fotos: Welterbestadt Quedlinburg, wenn nicht anders gekennzeichnet

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion nicht gestattet. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wieder, nicht die des Herausgebers oder der Redaktion. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber und die Redaktion keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Qurier Terminplanung 2026

Ausgabe	Ausgabe	Redaktionsschluß	Verteilung
Feb 26	02	13.01.2026	31.01.2026
Mrz 26	03	10.02.2026	28.02.2026
Apr 26	04	10.03.2026	28.03.2026
Mai 26	05	07.04.2026	25.04.2026
Jun 26	06	11.05.2026	30.05.2026
Jul 26	07	09.06.2026	27.06.2026
Aug 26	08	07.07.2026	25.07.2026
Sep 26	09	11.08.2026	29.08.2026
Okt 26	10	08.09.2026	26.09.2026
Nov 26	11	13.10.2026	31.10.2026
Dez 26	12	10.11.2026	28.11.2026
Jan 27	01	01.12.2026	02.01.2027

letzter Samstag im Monat



**SIE WÜRDEN
GERN ...
EINE ANZEIGE IM
QURIER SCHALTEN?**

Kontaktieren Sie Ihre
Mediaberaterin:

Tosca Zadow
0160.91549872
zadow@eckpunkt.de

eckpunkt

Lost aufm Sofa. Oder **kostenlos** Yoga.

Komm in den Grünen Bereich:
deine-gesundheitswelt.de/für-alle

AOK Sachsen-Anhalt. Die Gesundheitskasse.

AOK

**BESTATTUNGEN
KARRIES**
MEISTERBETRIEB
TAG & NACHT

ABSCHIED IN WÜRDE

- FINANZIELLE HILFE
- VORSORGE IM TRAUERFALL
- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN



Guido, Marion Neuhäuser & Sohn
QUEDLINBURG
BADEBORNER WEG 6
(03946) 907668

Echte Männer für echte Jobs gesucht.

Du wirst Motor für unseren Antrieb!
Schluss mit Stillstand, jetzt geht's los bei Dir!
Zukunftssicher & überdurchschnittlicher Lohn.
Wir stocken weiter auf, und suchen jeweils einen

**Maschinist und
Elektriker m/w.**

Vollzeit



**SEILBAHNEN
THALE
ERLEBNISWELT**

Seilbahnen Thale GmbH
personal@seilbahnen-thale.de
Ansprechpartner:
Pamela Groll 0173 3291945



REICHO
KAROSSERIEBAU & FAHRZEUGLACKIERUNG

Frank Reicho Karosseriebau und Fahrzeuglackierung

Ihr Autoservice in Quedlinburg

Ob nur ein kleiner Kratzer im Lack oder ein
Unfallschaden, bei uns sind Sie bestens betreut.

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| + Unfallinstandsetzung | + Achsvermessung |
| + Fahrzeuglackierung | + Autoglas |
| + BOSCH
Car Service | + Oldtimer
Restauration |



Magdeburger Str. 11a
06484 Quedlinburg
Telefon: 03946 / 9150 40
E-Mail: info@kfz-reicho.de
www.kfz-reicho.de

Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr

Kfz-Sachverständigenbüro Marco Weidling

Schadengutachten und Wertermittlung

Auf den Steinen 22 • 06485 Quedlinburg OT Gernrode

Tel.: 039485 / 615525 • Mobil: 0175 / 4022654

E-Mail: info@gutachter-weidling.de



Peter's

SPORTS-RESTAURANT
& BIERGARTEN

Ihr Februar bei uns

Wir bringen den Skiurlaub zu Ihnen!

Es erwartet Sie eine kleine Auswahl
österreichischer Spezialitäten

Wir freuen uns auf Sie!

Ferienhausdorf Thale GmbH & Co. KG • Walther-Rathenau-Str. 3 • 06502 Thale
Tel: 03947 / 689090 • E-Mail: info@ferienhausdorf-thale.de
www.peters-thale.de • facebook.de/factory • facebook.de/ferienhausdorfhale

Gartenstraße 6-8 in Quedlinburg

- Moderne 2- und 3-Raum-Wohnungen
- 45 - 76 m² Wohnfläche
- gestaffelte Kaltmietpreise je nach Etage
- Jede Wohnung mit Balkon oder Terrasse
- Bäder mit Dusche oder Wanne & Dusche
- Nachhaltige Wärmepumpe + Photovoltaik
- Mieterstrom für günstige Energiekosten
- Glasfaser für schnelles Internet
- Pkw-Stellplätze direkt am Objekt
- Fertigstellung Herbst 2026

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kontakt

Tel.: 03946 / 96 50 28

E-Mail: info@wowi-qlb.de

Internet: www.wowi-qlb.de

gemeinsam für ein besseres Wohnen